

rafzer weibel



8/2015

1. August 2015 · 44. Jahrgang
Erscheint alle zwei Monate

Herausgeber: Gemeinde Rafz
Auflage 2050

Aus dem Gemeindehaus

Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Personelles – Glückwünsche, Eintritte und Austritt

Erfolgreiche Lernende Kauffrau – herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Lehrabschlussprüfung!

Irina Brandenberger, Lernende Kauffrau E-Profil mit Berufsmatura bei der Gemeindeverwaltung, hat ihre Lehrabschlussprüfung mit sehr gutem Erfolg bestanden. Gemeinderat und Personal gratulieren der Absolventin ganz herzlich zum ausgezeichneten Prüfungsergebnis und wünschen der frischgebackenen Kauffrau für ihre berufliche Tätigkeit als Assistentin der Abteilungen Kanzlei sowie Bau- und Liegenschaften (je 50%-Pensum) alles Gute wie auch privat nur das Beste! Die Aufnahme der Arbeitstätigkeit erfolgte bereits per 1. Juli 2015.

Forstwart Lorenz Vogt verlässt auf Ende August 2015 den Rafzer Forstbetrieb. An seine Stelle tritt Pirmin Gnädinger, Ramsen, der seine Tätigkeit als Forstwart im Forstbetrieb Rafz bereits per 1. Juli 2015 aufgenommen hat.

Forstwart Lorenz Vogt hat seine Anstellung auf den 31. August 2015 gekündigt, um an der Universität Zürich ein Studium zu beginnen. Der Gemeinderat, das Forst- und Werkpersonal und auch das Verwaltungspersonal danken Lorenz Vogt an dieser Stelle für seine Tätigkeit und den Einsatz im Forst- und Werkbetrieb Rafz und wünschen ihm zum bevorstehenden Studium wie auch privat nur das Beste und viel Erfolg!

Bereits Anfang Juli hat Pirmin Gnädinger, Ramsen, seine Anstellung als Forstwart beim Forstbetrieb Rafz aufgenommen. Pirmin Gnädinger ist gelernter Montageelektriker und Forstwart. Zuvor war er beim Tiefbauamt des Kantons Schaffhausen als Unterhaltsmitarbeiter tätig. Er bringt somit optimale Voraussetzungen für die Tätigkeit als Forstwart mit und verfügt auch über Kenntnisse im Werkbetrieb. Das Team des Forst- und Werkbetriebes sowie der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal heissen den neuen Mitarbeiter herzlich willkommen und wünschen ihm eine interessante und herausfordernde Tätigkeit!

Walter Schneider, Stellvertreter des Badmeisters, fällt unfallbedingt voraussichtlich bis Ende August 2015 aus. Damit der Betrieb des Schwimmbades Rafz-Wil dennoch aufrechterhalten werden kann, wurde als interimistischer Stellvertreter Guido Knecht, Schlieren, angestellt.

Der stellvertretende Badmeister Walter Schneider verunfallte in den Ferien und musste nun Ende Juni die Achillessehne operieren. Er wird voraussichtlich bis Ende August 2015 ausfallen. In seiner Funktion als Werkmitarbeiter, Friedhofgärtner und Ortsquartiermeister des Forst- und Werkbetriebes der Politischen Gemeinde Rafz arbeitet Walter Schneider während der Badesaison jeweils an zwei Tagen im Schwimmbad Hüslhof und vertritt so Badmeister Kurt Kämpf. Da in dieser Zeit im Schwimmbad Hochsaison herrscht, benötigt der Badmeister dringend Ersatz, damit der Betrieb aufrecht erhalten werden kann.

Mit Guido Knecht, Schlieren, konnte ein geeigneter Ersatz gefunden werden. Seine letzten Einsätze führten in der Saison 2011 in die Badeanlage Geren in Birmensdorf und in der Saison 2012 in die Sportanlage Weihermatt in Urdorf. In den beiden darauffolgenden Saisons 2013 und 2014 war er zudem als Aushilfsbadmeister im Terrassenbad in Baden tätig. Er verfügt über langjährige Erfahrung als Badmeister und bringt ein breites Fachwissen mit.

Die Anstellung erfolgte bereits auf Mitte Juni und dauert bis Anfang September 2015. Die Schwimmbadkommission wie auch der Gemeinderat Rafz und das Personal heissen Guido Knecht herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Einsatz im Schwimmbad Hüslhof!

Neuschaffung Stelle Werkbetrieb und Stellvertreter Wassermeister. Anstellung von Jakob Schweizer per 1. Oktober 2015

Der Forst- und Werkbetrieb der Politischen Gemeinde Rafz ist sowohl mit eigenen Arbeiten als auch mit Drittaufträgen sehr gut ausgelastet. Zwar konnte die Forstwart-Stelle von Lorenz Vogt, der per 31. August 2015 aus dem Dienst der Politischen Gemeinde Rafz austritt, wieder besetzt werden. Mit dem Weggang von Forstwart Ron Binder, der seine Lehre im Sommer 2014 erfolgreich absolvierte und befristet bis 23. Oktober 2015 weiterbeschäftigt wurde, tritt jedoch eine spürbare Vakanz ein. Mit der jetzigen Arbeitsauslastung und dem aktuellen Personalbestand wird sich an den knappen Ressourcen nichts ändern. Die Situation erstreckt sich schon über längere Zeit, weshalb dringend Handlungsbedarf angesagt ist.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, eine neue Stelle mit der Funktion «Werkmitarbeiter und Stellvertreter Wassermeister 100%» zu schaffen. Mit der neuen Stelle kann zudem im Winterdienst und Fahrzeugunterhalt eine Entlastung stattfinden, die Stellvertretung des Wassermeisters ist ab sofort sichergestellt und der Unterhalt des Fahrzeug- und Maschinenparks ist gewährleistet.

Als neuer Werkmitarbeiter und Stellvertreter des Wassermeisters wurde Jakob Schweizer, Schluchebärg 1, Rafz, per 1. Oktober 2015 angestellt.

Mit Jakob Schweizer hat der Forst- und Werkbetrieb einen motivierten und im Umgang mit Fahrzeugen, Maschinen und Anlagen technisch versierten Fachmann gefunden werden. Als Allrounder kann er in allen Bereichen des Werkdienstes eingesetzt werden, was für den Betrieb sehr nützlich ist.

Gemeinderat und Personal freuen sich auf den Neuzugang und heissen Jakob Schweizer bereits heute herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Einstieg und eine interessante Tätigkeit im Team des Forst- und Werkbetriebes Rafz!

Neue Revisionsstelle ab 2016

Der Gemeinderat hat zusammen mit der RPK Rafz und der RPK der evang.-ref. Kirchgemeinde Rafz beschlossen, die Verwaltungsrevisionen GmbH, Dielsdorf, mit den Revisionsdienstleistungen für die finanztechnische Haushalts- und Rechnungsprüfung ab 2016 zu beauftragen.

Für die finanztechnische Prüfung können seit 1984 private Buchprüfer oder der Revisionsdienst des Gemeindeamtes vom Kanton Zürich zugezogen werden. Von dieser Möglichkeit macht die Politische Gemeinde Rafz für die Teilbereiche Geldverkehr und Bücher ausgewählter Verwaltungsbereiche – wie die meisten anderen Gemeinden im Kanton Zürich – seit 1997

Gebrauch, indem sie das Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abteilung Revisionsdienste, 8090 Zürich, mit diesen Arbeiten beauftragte.

Nach geltendem Recht müssen Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (RPK), die eine technische Rechnungsprüfung leiten, fachkundig sein. In der heutigen Zusammensetzung verfügt kein Mitglied der RPK Rafz über die geforderte Fachkunde von Prüfungsleitenden. Somit ist zwingend eine externe Revisionsstelle zu bestimmen. Gemäss den alten Bestimmungen konnte die Gemeinde- bzw. Zweckverbandsvorsteherschaft allein über die Vergabe eines Auftrags an eine aussenstehende Prüfungsstelle entscheiden. Seit Beginn des Jahres 2009 erfordern dieser Entscheid, die Bezeichnung der Prüfungsstelle sowie die Festlegung des Prüfgegenstandes übereinstimmende Beschlüsse der Gemeindevorsteherschaft (Gemeinderat) und der Rechnungsprüfungskommission. Im August und September 2010 haben sowohl die RPK als auch der Gemeinderat beschlossen, im Sinne einer Ausweitung des bisherigen Auftrages, auch die Prüfung der Jahresrechnung an das Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abteilung Revisionsdienste, zu übertragen.

Im März 2015 informierte das kantonale Gemeindeamt die Gemeinden und wies darauf hin, dass die Abteilung Revisionsdienste per Ende 2015 geschlossen wird. Der Ursprung für diese Massnahme ist auf eine Motion mehrerer Kantonsräte zurückzuführen, die eine Auflösung der Abteilung «Gemeindevisionen» forderte. Bei der Beratung des neuen Gemeindegesetzes hielt der Kantonsrat an seiner Überzeugung fest, der Kanton solle künftig keine Revisionsdienstleistungen für Gemeinden anbieten.

Durch die erwähnte Schliessung dauert der Vertrag für die Dienstleistungen im Bereich der technischen Prüfung des Finanzhaushaltes und des Rechnungswesens mit der Abteilung Revisionsdienste noch bis Ende 2015. Danach ist von einem vertragslosen Zustand auszugehen und nach einer Anschlusslösung zu suchen. Diese Situation erlaubte es, bei verschiedenen Anbietern die Dienstleistungen offerieren zu lassen.

Mit den Revisionsdienstleistungen für die finanztechnische Haushalts- und Rechnungsprüfung (Jahresrechnung, Geldverkehr, Bücher ausgewählter Verwaltungsbereiche) und die KVG-Revision nach Krankenversicherungsgesetz wurde ab 1. Januar 2016 die Verwaltungsrevisionen GmbH, Dielsdorf, beauftragt. Dies im Einverständnis der RPK Rafz sowie der RPK der evang.-ref. Kirchgemeinde Rafz.

Landinformationssystem Rafz; Festlegung der Abgabestelle für die Plan- und Datenausgabe

Als Ausgabe und Inkassostelle für Plan- und Datenabgaben aus dem kommunalen Leitungskataster bestimmte der Gemeinderat ab 1. September 2015 das Gemeindegeometerbüro, Gossweiler Ingenieure AG, Bülach.

Ende Juni 2008 schloss der Gemeinderat mit dem damaligen Büro WS Ingenieure AG, heute Gossweiler Ingenieure AG, Bülach, je einen Vertrag über die Geo-Informatik-Dienstleistungen zum Betrieb des Landinformationssystems der Politischen Gemeinde Rafz (LIS Rafz), d.h. die Nachführung des digitalen Leitungskatasters für die Werkleitungen (Wasser, Abwasser, Antenne und Holzwärmegenossenschaft Rafz) sowie der Internetlösung für das GeoWeb Rafz. In der Zwischenzeit wurden die Werke Wasser und Abwasser, Antenne und Holzwärmegenossenschaft) vollständig digitalisiert und ins GeoWeb der Gemeinde integriert. Somit haben die berech-

tigten Stellen (Verwaltung, Werke, Gemeindeingenieur, Geometer) Zugriff auf den digitalen Leitungskataster in diesen Bereichen.

Durch die vollständige Erhebung der Daten in digitaler Form können diese nun zukünftig auch Dritten (z.B. Architekten, Ingenieuren, anderen Werkträgern etc.) gegen eine Gebühr ausgehändigt werden. Hierfür ist jedoch zu bestimmen, wer die Daten ausgeben darf/kann und ob hierfür Gebühren erhoben werden sollen.

Für den Gemeinderat kommt in Betracht, dass – wie bereits schon mit den Daten aus der amtlichen Vermessung – der Geometer als Ausgabestelle für die Plan- und Datenabgabe aus dem kommunalen Leitungskataster definiert wurde. Dies aus dem wesentlichen Grund, dass die Gemeindeverwaltung nicht über die notwendigen technischen Möglichkeiten verfügt und es auch nicht als sinnvoll erachtet wird, die dafür notwendigen Geräte und Software anzuschaffen.

Für Einzelbezüge von Daten sowie von Plankopien aus dem kommunalen Leitungskataster gelten die Ansätze gemäss der kantonalen Gebührenverordnung für Geodaten.

Für Einzelbezüge der überregionalen Werke (z.B. EKZ, Swisscom etc.) von Daten oder Plansätzen des kommunalen Leitungskatasters der Politischen Gemeinde Rafz wird keine Gebühr erhoben. Diese werden den überregionalen Werken kostenlos zur Verfügung gestellt.

Weiter erhebt die Gemeinde keine zusätzlichen Gebühren für die Plan- und Datenabgabe.

PC-Ersatz in der Gemeindeverwaltung

Der Gemeinderat hat dem Ersatz bzw. die Ablösung der acht ältesten Clients in der Gemeindeverwaltung zugestimmt und dafür einen Kredit von 14 000 Franken bewilligt.

Bereits Ende Mai 2015 hat der Gemeinderat einen Kredit für das Update der Informatiklösung NEST/IS-E und ABACUS in der Gemeindeverwaltung auf die neue Version 2014/2015 freigegeben. In diesem Beschluss wurde darauf hingewiesen, dass die ältesten PCs (Clients) aus dem Jahre 2010 ersetzt werden müssen, da sie aufgrund grösserer Datenmengen und neuer Software zum Teil sehr langsam arbeiten und auch fehleranfällig sind.

In der Zwischenzeit hat das für die Informatik innerhalb der Gemeindeverwaltung Rafz zuständige OB T AG, Zürich, das Update durchgeführt. In einem nächsten Schritt werden nun die acht ältesten PCs ersetzt.

Bauwesen

Der Gemeinderat hat neben verschiedenen Bewilligungen im Anzeigeverfahren folgende ordentliche Baubewilligungen erteilt:

- Armin Meier, Bahnhofstrasse 3, Rafz; Sanierung Wohnung Erdgeschoss, Einbau Dusche und Sitzplatzfenstertüre an Südfassade des Gebäudes Kat.-Nr. 3190, Kernzone;
- Stefan Graf, Chindegartewäg 5, Rafz; Sanierung Liegenschaft Kat.-Nr. 6565, Kernzone;
- Stockwerkeigentümerschaft Bahnhofstrasse 10 + 12, Rafz; Neubau Aussenparkplatz Kat.-Nr. 6130, Wohnzone 3 Geschosse;
- Baukonsortium Chilewise, c/o schmidli architekten & partner ag, Tannewäg 26, Rafz; Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage auf dem Grundstück Kat.-Nr. 6920, Chilewise, Kernzone;
- Fritz Neukom, Altweg 17a, Andelfingen; Neubau von zwei

Richard Matzinger
Parkett



Tel. 044 862 64 30 Kaiserstuhlstrasse 51 8157 Weiach
Fax 044 862 64 32 Sonnefäld 20 8197 Rafz
Natel 079 427 89 72
info@matzinger-parkett.ch www.matzinger-parkett.ch

Anita Meichtry
Glaskunst

Dorfstrasse 17
8197 Rafz
www.glaskunst-meichtry.ch
mail@glaskunst-meichtry.ch

Über einen Besuch in meinem Atelier freue ich mich.
Bitte vereinbaren Sie unter **Tel. 044 869 18 04**
Ihren persönlichen Termin

Schweizer

Alles aus einer Hand

- Planung
- Installationen
- Beratung
- Elektroarbeiten
- Ausführung
- Störungsbehebung

Schweizer Elektroservice
Tannenweg 13 | 8197 Rafz
044 869 02 88 | elektro-s.ch

IKDB PC-Support

- PC-Nothilfe
- Installation & Konfiguration
- Webdesign
- Schulungen und Beratung



I. Krickhahn - 8197 Rafz
Tel. 076 263 46 59
e-Mail: pc-support@ikdb.ch

Ihr Spezialist für den anspruchsvollen Küchen- und Innenausbau

SCHREINEREI NEUKOM

Schreinerei H. Neukom
8197 Rafz
Tel. 044 869 11 30
Fax 044 869 22 11
www.schreinerei-neukom.ch
info@schreinerei-neukom.ch

Top in Qualität und Preis

Büsch Optik

Ihr Partner rund ums Sehen

Schiessbrillen Champion · Brillen · Sonnenbrillen · Kinderbrillen
Schwimmbrillen · Optische Instrumente
Linsenflüssigkeiten und diverses Brillenzubehör

Hauffäld 7f
8197 Rafz
Tel. 044 869 33 45
Fax 044 869 33 54

Öffnungszeiten:

Montag:	9.00-12.00, 14.30-18.00
Dienstag:	geschlossen
Mittwoch:	9.00-12.00, 14.30-18.00
Donnerstag:	9.00-12.00, 13.00-18.00
Freitag:	9.00-12.00, 14.30-18.00
Samstag:	9.00-14.00



Weinbaugenossenschaft
8197 Rafz

Bei uns erhalten Sie, gehaltvolle, fruchtige Weine:

Fam. U. + S. Baur
Dorstrasse 3b
8197 Rafz
Telefon 044 869 39 29

Pinot noir
Riesling x Sylvaner
diverse Spezialitäten

Öffnungszeiten: Montag von 11.00-11.45 Uhr oder
Nach telefonischer Voranmeldung

Coiffeur Hair
Damen und Herren

M. Baldinu - Fehr
Märktgasse 16
8197 Rafz
Tel. 044 869 00 43
Mobil 079 233 25 20

Aussenparkplätzen auf dem Grundstück Kat.-Nr. 242, Chesslergass, Kernzone;

- Helmar Wischniewski, Pfrüender 8, Rafz; Neugestaltung Hofraum und Garten auf dem Grundstück Kat.-Nr. 241, Chesslergass, Kernzone.

Erteilung Gemeindebürgerrecht

Unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung hat der Gemeinderat Rafz

- Martina Stärk, geb. 1969, deutsche Staatsangehörige in das Bürgerrecht der Gemeinde Rafz aufgenommen.

Weiter hat der Gemeinderat Thomas Brustio, geb. 1976, Bürger von Zürich und Untervaz GR, auf Gesuch hin in das Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Rafz aufgenommen.

Anlässlich eines persönlichen Gesprächs konnte sich der Gemeinderat davon überzeugen, dass die Gesuchsteller die Voraussetzungen für die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes erfüllen.

Videüberwachung Vel oanlage Bahnhof Rafz

In der Vergangenheit ereigneten sich wiederholt Sachbeschädigungen und Diebstähle von Velos beim Bahnhof Rafz. Der Gemeinderat liess nun die Installation einer Videoüberwachungsanlage durch die SBB für die Veloständer beim Bahnhof prüfen. Für die drei notwendigen Kameras würden der Gemeinde Rafz jährliche Kosten von rund 10000 Franken entstehen, was bei einer Laufzeit von 10 Jahren Gesamtkosten von 100000 Franken generieren würde.

Aufgrund der hohen Kosten sieht der Gemeinderat momentan von einer Installation einer Videoüberwachungsanlage am Bahnhof Rafz ab.

Infoveranstaltung Gemeinde vom 8. September 2015

Der Gemeinderat orientiert am Dienstag, 8. September 2015 um 19.00 Uhr im Zentrum Tanneväg über Aktuelles aus der Gemeinde. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an diesem Anlass teilzunehmen.

Themen:

- Umsetzung Massnahmenplan Legislatur 2014 bis 2018
- Überprüfung Verkehrskonzept 2005 und mögliche Massnahmen ab 2015 (inklusive Projekte Kanton)
- Sanierung Freibad Rafz-Wil
- Diverses

Fragen von allgemeinem Interesse können dem Gemeinderat schriftlich bis am Freitag, 21. August 2015, zugestellt werden.

Dörranlage Rafz wieder offen und betrieben durch einen neuen Dörrmeister

Die Rafzer Dörranlage ist ab August 2015 wieder geöffnet und steht jung und alt, gross und klein für das Dörren von Früchten und Gemüse zur Verfügung. Der neue Dörrmeister Peter Hauri freut sich über jeden Besuch aus Rafz und auch von ausserhalb!

Öffnungszeiten:

Dienstag, 4. August bis Freitag, 30. Oktober 2015 (Abholtag), letzter Dörrtag ist am Dienstag, 27. Oktober 2015.

Dienstag: 8.00 bis 9.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 9.00 Uhr und 18.15 bis 19.00 Uhr
Ort: Dörranlage Werkgebäude, Tanneväg 6, Rafz
Betreut durch: Peter Hauri, Landstrasse 67, 8197 Rafz, Telefon 079 659 65 38.
Voranmeldung: Bitte ab 10 kg bei Peter Hauri voranmelden.

Tarife

Bohnen (blanchiert)	Fr. 1.30 / kg
Tomaten	Fr. 1.60 / kg
Gemüse	Fr. 1.60 / kg
Apfelschnitze / -ringe	Fr. 1.30 / kg
Birnen, viertel / halbe	Fr. 1.40 / kg
Birnen, ganze	Fr. 1.80 / kg
Zwetschgen, entsteint (flach gedörnt)	Fr. 1.50 / kg
Zwetschgen, ganze	Fr. 1.80 / kg

Diese Kilo-Preise verstehen sich für das Gewicht der Grünware.

Tomaten: Entfernen Sie den Stielansatz und bringen Sie die Tomaten ganz, damit die Kerne nicht auslaufen. Sie werden in der Dörranlage halbiert!

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer werden ersucht, ihre Bäume und Sträucher, angrenzend an öffentliche Strassen, Wege und Trottoirs, periodisch zurückzuschneiden und dabei folgende Vorschriften der kantonalen Strassenabstandsverordnung zu beachten:

- Das Astwerk von Bäumen hat über bestehenden Strassen einen Lichtraum von 4,5 m Höhe zu wahren; bei Fusswegen kann der Lichtraum bis auf 2,5 m reduziert werden. Die Lichtraumprofile sind durch die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer dauernd freizuhalten.
- Neuanpflanzungen: Für alle Pflanzen gilt ein Abstand, bei dem sie im Verlauf ihres natürlichen Wachstums nicht über die Strassengrenze hinausragen, für Sträucher und Hecken aber mindestens 50 cm.
- Bäume aller Art haben, gemessen ab Mitte Stamm, einen Abstand von 4 m zur Strassengrenze einzuhalten.
- Gegenüber Fusswegen, freigeführten Trottoirs, Radwegen und Strassen, die vorwiegend dem Quartier- und Anstösserverkehr dienen oder im Interesse des Ortsbildes, kann der Abstand von Bäumen auf 2 m vermindert werden.

Zudem haben Pflanzen von mehr als 80 cm Höhe auf der Innenseite von Kurven und bei Ein- und Ausfahrten 6 m sowie im Bereich sich verzweigender Strassen 12 m als minimalen Pflanzenabstand von der Strassengrenze einzuhalten.

Nebst der optischen Erscheinung ist es vor allem die Sicherheit, welche es nötig macht, die Pflanzen regelmässig unter der Schere zu halten. Pflanzen, welche in den Strassenraum ragen, behindern die Sicht der Verkehrsteilnehmenden. Vor allem für Kinder kann dies eine grosse Gefahr darstellen, indem sie vom Automobilisten zu spät oder gar nicht gesehen werden oder die Kinder auf die Fahrbahn ausweichen müssen, weil das Trottoir versperrt ist.

Ausserdem behindern zu grosse Pflanzen den Unterhalt. Strassenreinigung, Reparaturen und Schneeräumung können nur ordnungsgemäss durchgeführt werden, wenn der Zugang ungehindert möglich ist.

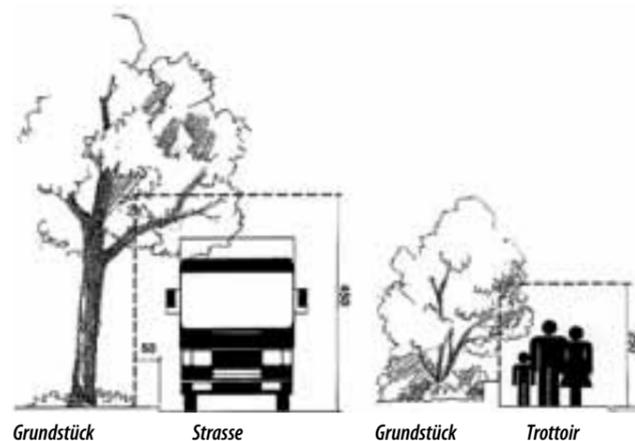
Bäume, Sträucher, Büsche und Hecken sind auch dann zurückzuschneiden, wenn diese die Strassenlaternen, Hy-

dranten, Verkehrsschilder, Strassentafeln, Hausnummern etc. verdecken.

Die Lichtraumprofile sind dauernd freizuhalten. Sofern nicht bereits ausgeführt, werden die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer aufgefordert, die Bäume und Sträucher bis spätestens 15. August 2015 zurückzuschneiden. Ansonsten werden die Arbeiten gegen Verrechnung durch die Gemeinde ausgeführt.

Gemeindeverwaltung und Werkbetrieb danken den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer für Ihre Bemühungen, die betroffenen Bäume und Pflanzen zurückzuschneiden und dauernd unter der Schere zu halten.

Folgende Lichtraumprofile sind zu berücksichtigen:



Frauenverein Rafz erneut grosszügig

Der Frauenverein Rafz hat bei den beliebten Sitzplätzen auf dem Gnal drei neue Sitzgarnituren im Gesamtwert von 10 000 Franken gespendet.



Seit einigen Wochen stehen auf dem Gnal drei neue Sitzgarnituren, welche zum Verweilen einladen und nur dank der grosszügigen Spende des Frauenvereins Rafz erstellt werden konnten. Gefertigt wurden diese durch den Forstbetrieb Rafz.

Am Freitag, 10. Juli 2015, wurde die Bänke und Tische mit Vertretern des Frauenvereins Rafz, des Forstbetriebes und des Gemeinderates Rafz eingeweiht.

Ein ganz herzliches Dankeschön an den Frauenverein Rafz für dieses grosszügige Geschenk!



Ausflugstipp Standort Zürcher Unterland

Abenteuer pur: Einmal Jenseits und zurück

Raus aus der Stadt und rauf auf den Berg. Das aus der germanischen Mythologie bekannte Kriegerparadies ist Namensgeber für eine ganz besondere Höhle mit göttergleicher Aussicht.

Die oft unterschätzte Lägern wartet mit einer spektakulären Gratwanderung auf und mit einem Besuch in Walhalla. Weniger eine Familientour, sicher aber ein Abenteuer für Berggeiseln und solche, die es werden möchten. Der Weg ins Paradies beginnt beim Bahnhof Dorf in Niederweningen. Nach den letzten Häusern oberhalb des Weilers Guggach öffnet sich die Landschaft zu sattgrünen Wiesen. Beim einsam gelegenen Steinenhof begrüßen laute blauglänzende Pfauen und noch lautere Hunde die Wanderer. Im Wald führt der schmal gewordene Pfad auf den Lägergrat.

Der Weg nach Walhalla ist steil

Der Weg rechts führt nach einigen hundert Metern zum alten Grenzstein von 1869. Beim Schild, welches auf die anspruchsvolle Gratwanderung hinweist, führt ein gut sichtbarer Weg links und ungefähr nach 200 Metern zu geheimnisvollen in die Baumrinden geritzten Zeichen. Das «W» ist gut erkennbar, der Weg rechts den Hang hinunter ist es weniger. Er ist teilweise mit Seilen und Stahlleitern gesichert. Nach mehreren



Für sportliche Familien und Bergfreunde ist der Weg zur Walhalla-Höhle auf der Lägern ein einmaliges Erlebnis. Am Ziel gibt es eine Feuerstelle, Tisch, Bank und ein Höhlenbuch.

Für sportliche Familien und Bergfreunde ist der Weg zur Walhalla-Höhle auf der Lägern ein einmaliges Erlebnis. Am Ziel gibt es eine Feuerstelle, Tisch, Bank und ein Höhlenbuch.

Minuten Kletterei ist die zirka 80 Meter unter dem Grat gelegene Walhalla erreicht. Zwischen 1920 und 1924 haben vier junge Männer, die «Amicitia» die rund zweieinhalb Meter tiefe künstliche Höhle gegraben. Die Aussicht und die Ruhe sind fantastisch. Zurück auf dem Grat führt uns der Weg in Richtung Baden.

Für den steilen, schroffen und felsigen Weg ins Paradies sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit gefragt. Unvorstellbar, dass zwischen Städten wie Baden und Zürich eine so anspruchsvolle Bergtour möglich ist. So viel Einsatz muss belohnt werden, zum Beispiel auf der schön gelegenen Terrasse des Restaurants Scharnfeld. Von dort geht es mit dem Postauto in wenigen Minuten zurück nach Niederweningen.



Bündner Berge oder Zürcher Unterland? Zürcher Unterland, auf dem Weg zur Walhalla-Höhle auf der Lägern.

Anspruchsvolle Bergtour ins Paradies

Start: Bahnhof Dorf in Niederweningen (S5 oder S55, Umsteigen in Oberglatt) Retour: Kleiner Fussmarsch vom Restaurant Scharnfeld durch den Wald zur Bushaltestelle Schützenhaus in Ennetbaden (Bus 352 oder 354, in 11 Min. direkt zum Bahnhof in Niederweningen).

«S'KV uf dä Gmeind»

Rafz ist eine lebendige und in den letzten Jahren stark gewachsene Wohn- und Arbeitsgemeinde im Norden des Kantons Zürich mit rund 4000 Einwohnern.

Suchst du auf Mitte August 2016 eine Lehrstelle als Kauffrau / Kaufmann

Die kaufmännische Lehre bei einer öffentlichen Verwaltung ist ein interessanter Einstieg in die Berufswelt. Denn die Lehre führt dich über den Büroalltag hinaus – mitten hinein ins Leben. Die Lehre dauert drei Jahre. Dabei erlangst du die nötigen Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen.



Wir bieten dir:

- Eine vielseitige und gründliche Ausbildung als Kauffrau / Kaufmann in der Branche öffentliche Verwaltung

- Persönliche und individuelle Betreuung
- Einblick in die verschiedenen Abteilungen
- Schöne Büroräumlichkeiten im Zentrum der Gemeinde

Für die Lehrstelle bringst du mit:

- Sekundarschule A oder gegliederte Sekundarschule E (für E-/M-Profil)
- Gute Sekundarschule B oder gegliederte Sekundarschule G (für B-Profil)
- Gepflegtes Auftreten
- Freude an administrativen Tätigkeiten
- Zuverlässige und exakte Arbeitsweise
- Rasche Auffassungsgabe
- Mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit in Deutsch
- Computerkenntnisse, Tastaturkurs
- Infotag vom 17. Juni 2015 oder auf einer anderen Gemeinde besucht (erwünscht)

Haben wir dein Interesse geweckt?

Sende deine vollständigen Unterlagen (Begleitschreiben, Lebenslauf mit Foto, alle Zeugnisse der Oberstufe sowie den Multicheck) bitte bis am 31. August 2015 an die Gemeindeverwaltung Rafz, Berufsbildung, Dorfstrasse 7, 8197 Rafz. Für weitere Auskünfte steht die Ausbildungsverantwortliche, Romy Wassmer, Telefon 044 879 14 57, gerne zur Verfügung.

Möchtest du mehr über Rafz erfahren? Auf unserer Homepage www.rafz.ch findest du viele Informationen.

Zivilstandsamtsnachrichten

Geburten

- 8.5. Hoffmann, Joshua, Sohn des Hoffmann, Waldemar und der Hoffmann, Katharina, Sonnefeld 17
- 26.5. Melcher, Leon, Sohn des Melcher, Beat und der Melcher, Ninia, Schrännhalde 6
- 20.6. Rutschi, Leni, Tochter des Rutschi, Oliver und der Rutschi, Andrea, Tannewäg 31
- 3.7. Frei, Alessia, Tochter des Frei, Manuel und der Frei, Stephanie, Chindgartewäg 1b

Trauungen

- 9.5. Schällibaum, Janine und Oberhänsli, Stefan, Baumschuelwäg 1
- 29.5. Christochowitz, Uta und Galli, Alex, Baumschuelwäg 3
- 4.7. Cunico, Cecilia und Nägeli, Martin, Brüelgass 5

Todesfälle

- 14.6. Christen, Werner, 85 Jahre, Storche 12
- 18.6. Binder geb. Schmidli, Maria, 75 Jahre, Storche 3

Fundbüro

Beim Fundbüro auf der Gemeindeverwaltung sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

- 2 Briefkastenschlüssel
- Lesebrille
- Plüschtier Katze
- Kabaschlüssel (Fundort Post)

SCHREINEREI THEO FENSTERFABRIK GRAF BODENBELÄGE

SCHREINEREI FENSTERFABRIK BODENBELÄGE

www.theograf.ch

Theo Graf AG
Brüelgass 39 8197 Rafz Email: theo.graf@theograf.ch
Telefon: +41 44 868 10 70 Telefax: +41 44 868 10 80

Hänseler Haustechnik GmbH

Planungsbüro für

Sanitär, Heizung und Lüftung

Franz Hänseler, eidg. dipl.

Mittlere Ifang 4, 8197 Rafz

Tel. 044 869 21 25, Fax 044 869 00 06

e-mail: haenselerhaustechnik@bluewin.ch



Von links nach rechts: Marcel Trudel, Verena Bucher, Rolf Lienhard, Bernhard Rüeger, Beat Angst

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen/

Wir sind für Sie da – das Team der Hauptagentur Rolf Lienhard.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder auf Ihren Anruf.

AXA Winterthur
Hauptagentur Rolf Lienhard
Märktgass 20
8197 Rafz
Telefon 043 433 44 88
Fax 043 433 44 84
rafz@axa-winterthur.ch
AXA.ch/rafz



M. Strässer Gartenunterhalt

Gartenpflege • Hauswartungen • Winterdienst
Höhewäg 5 8197 Rafz Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59

- Baum- und Sträucherschnitt
- Rasen mähen und pflegen
- Rosenpflege
- Gartenholzerei
- Umänderungen
- Platten legen
- Hecken schneiden
- Bepflanzungen
- Laub wischen
- Schnee räumen
- verschiedene Arbeiten rund ums Haus auf Anfrage

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59



Keep Clean

Gianni Sassi

Postfach 64

8197 Rafz

Tel. 044 869 00 50

www.keepclean.ch

Ihr Partner in allen Reinigungsfragen im und ums Haus!

**Umzugsreinigung • Unterhaltsreinigung •
Hauswartungen • Gartenunterhalt**

Einladung zur Bundesfeier und Jungbürgeraufnahme

Samstag, 1. August 2015, 20.00 Uhr

hinter dem Gemeindehaus (bei schlechter Witterung wird die Feier in die Halle der Firma Hauenstein AG an der Landstrasse verlegt)

Die Festwirtschaft (Grilladen mit Pommes frites) ist ab 18.00 Uhr geöffnet.
Die Musikgesellschaft freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Programm

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1. Eröffnungsmarsch | Musikgesellschaft |
| 2. Begrüssung | Gemeindepräsident Jürg Sigrist |
| 3. Liedervorträge | Männerchor Frohsinn |
| 4. Jungbürgeraufnahme | Gemeindepräsident Jürg Sigrist |
| 5. Allgemeiner Gesang mit Musikbegleitung | «Trittst im Morgenrot daher ...» |
| 6. Turnerische Darbietung | Turnverein |
| 7. Schlussmarsch | Musikgesellschaft |

Anschliessend Tanz mit der **Tanzkapelle «Thurtalexpress»** und Barbetrieb.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeinderat und Dorfvereine

Das Abbrennen von Feuerwerk während der Feier ist strikte untersagt.

Jungbürgerinnen und Jungbürger 2015

Ammann Lior, Landstrasse 80b
Bindt Rune, Bleikiwäg 14a
Bless Florian, Märktgass 11
Bögli Thierry, Bahnhofstrasse 70
Candolfi Sarah, Landstrasse 58
Caterino Enea, Hegi 1
Christen Marcel, Bahnhofstrasse 42
de Dardel Florence, Im Guet 11
Els Daniel, Müliacker 8
Engel Joel, Chnübri 9
Frosch Fabienne, Hegi 12
Gobet Joëlle, Bölli 7
Gysel Tiago, Rietgass 13a
Hänseler Eva, Undere Ifang 3
Hänseler Boas, Blettliacker 1
Hensen Micha, Bollebärg 11
Holtzhauer Adrian, Mittlere Ifang 9
Humbel Alexandra, Bahnhofstrasse 20
Kaliki Loreta, Lachewäg 10
Kaliki Rezarta, Landstrasse 43
Kocher Marvin, Dorfstrasse 1
Laiz Dennis, Chilewäg 20
Lanz Michael, Chilegass 7b
Leuthold Sina, Scheidwäg 12
Lytwyn Vanessa, Imstlerwäg 22
Meier Gabriel, Chnübri 14
Mocaroski Marijana, Bölli 15
Moser Michael, Baumschuelwäg 14b
Osmakic Mario, Schmittegass 2

Rippstein Dominique, Bergstrasse 29
Rothmund Jasmin, Bölli 12
Rubin Jan, Landstrasse 94
Rupf Emanuele, Chilewäg 22
Schären Sara, Märktgass 7
Schmidli Anissia, Gärstejuchert 33
Schwegler Sabrina, Bahnhofstrasse 30
Schweizer Jannik, Sonnefeld 19d
Sigrist Sina, Chindegartewäg 1a
Spühler Roman, Chilewäg 23a
Stamm Reba, Märktgass 29
Stauffer Eric, Landstrasse 78b
Steffen Benjamin, Tannewäg 24
Strässler Jovin, Höhewäg 5
Suère Michèle, Bollebärg 7
Thüler Yannic, Sonnefeld 26
Udovenko Anastasiya, Oberer Bleiki 1
Umrath Alexander, Sonnefeld 9
Veraguth Nathalie, Christegässli 3
Weber Joel, Peterwäg 2
Widmer Simon, Sonnefeld 23c
Zulali Jbni, Bahnhofstrasse 12
Zurgilgen Marlen, Höhewäg 7

kramer

AUGUST KRAMER WEINBAU
8197 RAFZ
044 869 08 95

www.kramer-weine.ch

Kartenlegung & Beratung
Katharina Merckling
Tarosophie

**Bahnhofstrasse 6
8197 Rafz
079 535 66 43
www.kartenlegung.ch**

Freibad Rafz-Wil

Schwimmbadkommission Rafz-Wil

Cross-Golf im Schwimmbad Rafz-Wil

Ab Freitag 7. August 2015, wird im Schwimmbad eine Cross-Golf Anlage aufgestellt. Diese wird zum Testen bis am Dienstag, 11. August 2015, zur Verfügung stehen. Wir freuen uns, diese Anlage unseren Besuchern vorzustellen und wünschen viel Spass beim Spielen. www.crossgolf.ch

Nicht gestattete Badi-Besuche

Leider kommt es immer wieder vor, dass Besucher das Schwimmbadareal auch nach den Öffnungszeiten besuchen. Dies ist verboten und auch gefährlich. Gerade in den heissen Tagen wird die Chlorkonzentration über Nacht manuell angereichert. Bis das Chlor den ganzen Wasserkreislauf durchlaufen hat, ist teilweise in den Becken ein zu hoher Chlorgehalt, der zu einer Gesundheitsgefährdung führen kann.

Wir möchten darauf hinweisen, dass auch tagsüber das Übersteigen des Zauns nicht gestattet ist. Besucher ohne gültigem Eintrittsticket werden mit einer Busse von Fr. 50.– bestraft und müssen zusätzlich ein Eintrittsticket lösen.

Grill-Plausch mit Steelband am Sonntag, 26. Juli 2015

Am 26. Juli 2015 spielt um 15.00 Uhr die Steelband Albany in der Badi Rafz-Wil. Lassen Sie sich von karibischen Klängen und einem Grillplausch verwöhnen. Organisiert wird der Event vom Schwimmbadkiosk.



Kommission für Ortsgeschichte Rafz

Wie Kinder das Rafzer Ortsmuseum erleben

Vor einiger Zeit stattete die Unterstufe Wil dem Ortsmuseum einen Besuch ab. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich im Fach «Mensch und Umwelt» mit dem Thema «Früher und heute» befasst.

Nachstehend einige Auszüge aus schriftlichen Berichten der Kinder:

«Mir hat die Küche mit dem grossen Feuer gefallen. Das Wasserschiff war interessant. Zehn Liter Wasser konnte man dort hinein leeren! Das Wasser wurde auf dem Holzherd heiss gemacht und man benutzte es, um die Hände und das Geschirr zu waschen. Am Sonntag durften sich alle mit dem warmen Wasser waschen. Eine Dusche gab es nicht.

Anders war früher, dass es kein WC im Haus gab. Man nahm einen Nachtopf mit ins Schlafzimmer. So musste man in der Nacht nicht den weiten Weg zum Plumpsklo im Stall machen. Heute hat man ein WC, das selber spült.»

«Toll fand ich den Kachelofen. Er war sehr gross und ziemlich wichtig. Er war nämlich die einzige Möglichkeit zum Heizen im Haus. Eigentlich war nur die Stube richtig warm. Im Kachelofen konnte man Steinsäcke wärmen. Mit dem Steinsack konnte man das Bett wärmen.

Heute gibt es elektrische Lampen, früher gab es nur Kerzen oder Öllampen.»

«Am tollsten fand ich die Schule im Dachstock. Ich fand die Schulbänke cool, weil man sie lustig öffnen kann. Die Leute von früher schrieben mit Federn und Tinte aus dem Tintenfass. Wir schreiben heute mit Füller und benutzen Tintenpatronen.»

«Anders war früher: Sie mussten ohne Strom auskommen. Sie mussten alles von Hand machen. Sie hatten nicht viel Geld. Sie hatten kein Badezimmer.»

Offenes Ortsmuseum und offener Kirchturm Sonntag, 13. September 2015, 14.00 bis 17.00 Uhr

Auch am zweiten September-Sonntag ist das Ortsmuseum wie üblich geöffnet. Auf dem Rundgang sollte die Fotoausstellung «Rafz im Zeitraffer – Fotos vom Gnal» nicht verpasst werden.

Um Ihnen noch einen anderen Blick auf das Dorf von oben zu ermöglichen, ist von 14.00 bis 17.00 Uhr auch die Türe des Kirchturms der reformierten Rafzer Kirche offen. Unter kundiger Führung steigen Interessierte auf den Turm.

Im Kirchenschiff sind Fotos zum Turmbau von 1910 zu sehen.

Die reformierte Kirchenpflege und die Kommission für Ortsgeschichte Rafz laden herzlich zu den Besichtigungen ein.

Heidi Sigrüst-Berginz

Bibliothek Rafz

Veranstaltungen

Samstag, 5. September 2015, 9–12 Uhr

Bücher(z)morge mit Kaffee und Zopf während der Ausleihe.

Dienstag, 8. September 2015, 10 Uhr

Buchstart-Treff «Reim und Spiel»

Für Kinder und ihre Eltern von ca. 9 Monaten bis drei Jahren.

Donnerstag, 17. September 2015, 20 Uhr

«Nöies Zöigs» von Frölein Da Capo im Zentrum Tanneväg, Rafz. Diese Veranstaltung wird von der Reformierten und der Katholischen Kirche, der Gemeindebibliothek und der Schule Rafz durchgeführt.

Ticket-Verkauf für «Nöies Zöigs» von Frölein da Capo: Sie können in der Bibliothek während der Öffnungszeiten Tickets zu je CHF 20.– kaufen. Die Platzzahl ist limitiert, die Sitzplätze nicht nummeriert.»

Mittwoch, 30. September 2015, 14 bis 17 Uhr Comic-Kurs für Mittel- und Oberstufe

Die Plätze sind limitiert. Anmeldung bis 15. September 2015 in der Bibliothek. Kurskosten pro Person CHF 10.–. Dieser Kurs wird von der Elternmitwirkung Rafz finanziell unterstützt.

Unterhaltungsliteratur

Erwachsene

Christian David: «Sonnenbraut»

Eine Geiselnahme im noblen 18. Bezirk endet tödlich. Dem Täter gelingt die Flucht. Staatsanwältin Horn und ihr zynischer Kollege von der Wiener Polizei müssen einen komplizierten, von Hass und Rache geprägten Fall lösen – bevor das nächste Opfer stirbt.

Scott Turow: «Die Erben des Zeus»

Paul und Cass Gianis sind Zwillinge. Paul ist erfolgreicher Anwalt, Cass sitzt seit fünfundzwanzig Jahren wegen Mordes an seiner Verlobten Dita im Gefängnis. Bald soll er entlassen werden. Nun will Hal Kronon, Bruder des Opfers und aufbrausender Immobilientycoon, einen lang gehegten Verdacht auf die Probe stellen – nämlich dass Paul ebenfalls an der Ermordung seiner Schwester beteiligt war.

Paula Polanski und Hakan Nesser: «Strafe»

Wenn wir unser Leben Revue passieren lassen, sind wir dann frei von Schuld?

Der Brief kommt überraschend, und er holt den Schriftsteller Max Schmeling aus seiner Komfortzone: einen Gefallen soll er ihm tun, seinem ehemaligen Schulkameraden Tibor Schittkowski, den er seit Jahrzehnten nicht mehr gesehen hat und den er aus vielen Gründen auch nicht sonderlich gut leiden konnte. Dass er sich auf ein Spiel mit gefährlichem Einsatz einlässt, ist ihm da noch nicht klar ...

Karen Joy Fowler: «Die fabelhaften Schwestern der Familie Cooke»

Willkommen bei den Cookes, einer scheinbar völlig normalen Familie: Vater, Mutter, die pausenlos plappernde kleine Rosemary, ihr grosser Bruder Lowell und ihre ungestüme Schwester Fern. Als Fern sechs Jahre alt ist, verschwindet sie plötzlich. Ein Ereignis, das alles verändert. Rosemary erzählt Ferns Geschichte.

Anne Köhler: «Ich bin gleich da»

Für Elsa ist Kochen viel mehr als nur ihr Beruf oder die blosse Zubereitung einer Mahlzeit. Nur in der Küche gelingt es ihr, ihre Sorgen hinter sich zu lassen. Ausserdem hat sich Elsa ein Ziel gesetzt, zumindest die grobe Richtung eines Ziels: Sie will nach Norden, ans Meer. Und damit möglichst weit weg von ihrer Familie in Süddeutschland.

Jahrelang hat Elsa nur für den Augenblick gelebt. Erst als ein neuer Mann in ihrem Leben auftaucht, beginnt sie, über ihre Zukunft nachzudenken. Als die Vergangenheit sie einholt, muss sie sich entscheiden: Fieht sie weiter oder stellt sie sich ihren Gefühlen?

Fredrik Backman: «Oma lässt grüssen und sagt, es tut ihr leid»

Oma ist 77, Ärztin, Chaotin und treibt die Nachbarn in den Wahnsinn. Elsa ist 7, liebt Wikipedia und Superhelden und

hat nur einen einzigen Freund: nämlich Oma. In Omas Märchen erlebt Elsa die aufregendsten Abenteuer. Bis Oma sie eines Tages auf die grösste Suche ihres Lebens schickt – und zwar in der wirklichen Welt.

Mark Watson: «Hotel Alpha»

Seit den Sechzigerjahren ist das Hotel Alpha eine regelrechte Institution in London, was nicht zuletzt an dem Besitzer des Fünfsternhauses liegt: Howard York ist smart und charismatisch, mit der wunderschönen und klugen Sarah-Jane verheiratet und ein gefeierter Held, seit er 1984 bei einem Brand den kleinen Chas rettete und ihn adoptierte, nachdem dessen Mutter in den Flammen umkam. Und da ist Graham Adam, der seit der Eröffnung im Hotel Alpha als Concierge tätig ist und zu Chas' väterlichem Vertrauten wird. Er ist das gute Gewissen des Hotels, doch der schöne Schein ist nicht ganz ohne trügerisches Licht.

Bilderbücher

«Wer hat den Mond gestohlen?», Richard Byrne

«Der kleine Dachs hilft seinen Freunden», Suzanne Chiew

«Paddington», Michael Bond

«Cinderella», Walt Disney

«Nele will nicht schlafen», Usch Luhn

Nonbooks

Spiele

Sie suchen spannende Spiele für jedes Wetter, jedes Interesse und jede Jahreszeit – schauen Sie mal vorbei. Hier ein Auszug aus unseren Spiele-Neuheiten:

SOS – Schaf in Not

Ab ca. 4 Jahren. Hurra! Nachdem die gestrandeten Tiere wochenlang auf einer einsamen Insel ausgeharrt haben, kommt endlich ein Rettungsboot. Schnell gehen alle an Bord und das Boot lichtet den Anker. Aber die Schafe haben herumgetrödelte und dabei die Abfahrt verpasst! Wer setzt sein Würfelglück ein und hilft seinem Schaf mit einem gewagten Sprung an Bord?

La Cucaracha Loop

Ab ca. 5 Jahren. Rennen bis die Kakerlake kommt! Die Käfer würfeln sich vorwärts, bis die Kakerlake über einen der Loopings nach oben klettert und über den Hof flitzt. Hat sie euch vom Feld geschubst? Wenn nicht, Glück gehabt und nichts wie weiter zum Ziel!

Drecksau

Ab ca. 7 Jahren. Ab in den Matsch! Erst nach einem Matschbad fühlt sich ein Schwein richtig wohl. Mit den Suhlkarten macht man aus jedem Schwein eine echte Drecksau. Doch aufgepasst: Zieht jemand die Regenkarte sollte man besser ein Stalldach über dem Kopf haben!

Von Drachen und Schafen

Ab ca. 9 Jahren. Einer der Spieler ist ein mächtiger Drache, der farbenprächtige Schafe jagt und sie im Tausch gegen Schätze einsetzt. Doch Vorsicht! Die Mitspieler haben das selbe Ziel und versuchen den Drachen aufzuhalten. Das Besondere bei diesem Spiel: Die Spieler entscheiden immer wieder aufs Neue, welche Kartenseite sie nutzen wollen. Die

Metzgerei & 
sigrist
 Lebensmittel

Märktgass 19 · 8197 Rafz · Telefon 044 869 01 18
 Rafz · Wilchingen · Rüdlingen

maxi  Das maximale Frische-Angebot

 Home & Garden Services

- Gartenbau
- Gartenunterhalt
- Bepflanzungen
- Natursteinmauern
- Pflästerungen

Wir machen Ihren Garten zur Oase!

Dorfstrasse 12, 8197 Rafz
 Telefon 079 329 33 90
www.homeandgardenservices.ch

 **HS** BAU 

- **Reinigungen**
- **Hauswartungen**
- **Gartenunterhalt**

Tanneväg 24
 8197 Rafz
 044 886 84 67
www.hs-bau.ch

 Marlinsport
 SCHWIMMSCHULE

Kurse für Baby, Kinder und Erwachsene
 in Rafz, Hüntwangen und Humlikon

www.marlinsport.ch
 076 568 44 10

 massan

Therapeutische & Diverse Wellness Massagen
 Pilates, Spinning & Nordic Walking

Angela Neukom und Team

Krankenkassen & Qualitop anerkannt

Götze 5, 8197 Rafz Mobile 079 / 761 53 35 www.massan.ch

mit Waschanlage und Tankstelle

Wesag Auto AG

Badener-Landstrasse 23 · 8197 Rafz
 Telefon 044 869 03 33 • info@wesag.ch
www.wesag.ch

  **Ihr VW-Partner im Rafzerfeld.** Nutzfahrzeuge Service

WINZELER HOLZBAU

Zimmerei Holzbau
 Treppenbau
 Schreinerei Innenausbau

Winzeler Holzbau GmbH
 Chilegass 8
 CH-8197 Rafz

Tel. 044 869 15 50
info@wi-ho.ch
www.winzeler-holzbau.ch



Seite mit bunten Schafen, ohne die nichts geht, oder die Seite mit wertvollen Schätzen und hilfreichen Aktionsmöglichkeiten.

Lumis – Der Pfad des Feuers

Ab ca. 10 Jahren. Ein Pfad aus leuchtenden Feuersteinen soll erschaffen werden. Turmsteine kann man auf gleichfarbige Turmfelder setzen und mit seinen Feuersteinen markieren. Durch Feuersteine werden auch eigene Türme miteinander verbunden. Doch für alles braucht man die passenden Karten. Und stets muss man überlegen, ob man selbst aktiv wird oder ob es besser ist, für seinen Teampartner einen Zug vorzubereiten. Zumal die Mitspieler nicht schlafen.

CDs

- | | |
|------------------------|------------------------------------|
| Florence & the Machine | «How big, how blue, how beautiful» |
| Jason Derulo | «Everything is 4» |
| Muse | «Drones» |
| Conchita Wurst | «Conchita» |
| Oonagh | «Aeria» |
| Andreas Gabalier | «Mountain man» |
| Sophie Hunger | «Supermoon» |
| James Bay | «Chaos and the calm» |
| | «Mega Hits – Sommer 2015» |
| | «Klangcafé II» |

DVDs

- Fifty Shades of Grey – Geheimes Verlangen
- Frau Müller muss weg
- John Wick – Don't set him off
- The good lie – Der Preis der Freiheit
- The Imitation Game
- Usfahrt Oerlike
- Outlander Staffel 1
- Der Koch
- Hin und weg
- Wie schreibt man Liebe?
- Mortdecai – Der Freizeitgauner
- Der Kreis
- Serena
- The best of me
- Der grosse Trip
- Jupiter Ascending
- Der kleine Drache Kokosnuss – Feuerfeste Freunde

Digitale Medien finden Sie unter: www.bibliotheken-zh.ch/rafz oder www.dibiost.ch.

Mehr Neuheiten finden Sie bei uns in der Bibliothek oder unter www.bibliotheken-zh.ch/rafz.

Öffnungszeiten

Montag	15–20 Uhr	
Dienstag	9–12 Uhr	15–18 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	15–18 Uhr	
Freitag	15–18 Uhr	
Samstag	9–12 Uhr	

Öffnungszeiten während der Sommerferien vom 13. Juli bis 16. August 2015: Jeweils Montag von 15 bis 20 Uhr

Das Bibliotheks-Team wünscht allen Bibliothekskundinnen und -kunden eine schöne Sommerzeit!

Eva Sautter

 **Jugend- und Gemeinwesenarbeit**

Street Soccer Regional Turnier Rafzerfeld

Wir dürfen mit Freude von einem gelungenen 1. Rafzerfelder Strassenfussball-Turnier berichten. Am Mittwoch, 27. Mai, und am Samstag, 30. Mai, fanden in den Kategorien Mittel- und Oberstufe sowie für die Lehrlinge bis 21 Jahren jeweils pro Kategorie ein Turnier auf dem roten Hartplatz Trubeland statt.



Ca. 80 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene kämpften an diesen beiden Tagen um die Qualifikation am Regio Cup 2, welcher im September 2015 in Zürich ausgetragen wird. Am Turnier beteiligten sich Teams aus Bülach, Wil ZH, Lottstetten und Rafz. Gespielt wurde jeweils vier gegen vier und das Besondere am Turnier – es gab keine Schiedsrichter! Die Teams waren selber verantwortlich für einen fairen Ablauf des Spiels. Bei Schwierigkeiten konnten sie jedoch jederzeit auf die ausgebildeten Spielleiter, Robin und Tonyi der Jugendarbeit Rafz, zurückgreifen, welche die Spiele von aussen begleiteten.

Nach dem Spiel musste man das gegnerische Team jeweils nach Fairness zwischen 5 und 10 Punkten verteilen. Am Ende des Tages gab es somit in jeder der Kategorien jeweils zwei Sieger: einen nach geschossenen Toren und einen Fairness-Sieger.





Wir dürfen mit Freude mitteilen, dass sich ein Rafzer Team durch geschossene Tore und zwei Rafzer Teams durch Fairnesspunkte für die Cup-Spiele in Zürich qualifizieren konnten. Somit steht diesen Teams weiterhin die Chance offen, sich an den Swiss-Cup-Spielen in Basel zu beteiligen. In der Kategorie Lehrlinge spielten die Teams nicht um eine Cup-Qualifikation. Dem Siegerteam winkte ein Pizzagutschein für das gesamte Team im Restaurant Sternen in Rafz.

Wir danken an dieser Stelle allen beteiligten Teams, Helfern und Sponsoren, für diesen in Rafz erstmals durchgeführten, fairen Wettkampf mit vielen beteiligten sportbegeisterten Kinder und Jugendlichen und freuen uns, diesen Event auch nächste Jahr wieder im Programm zu haben.

In diesem Sinne wünschen wir allen Rafzern und Rafzerinnen Fairplay im Leben und zelebrieren mit dem Team der Jugendarbeit Rafz gerne das Motto «Rafz bewegt».

Liebe Grüsse
Christian Nauer Jugendarbeiter
Telefon 079 787 41 35

Schule

Schulhausfest 2015

Am Donnerstag, 21. Mai 2015, fand im Schulhaus Schalmacker nach fünf Jahren wieder ein grosses Schulhausfest statt. Zum ersten Mal waren diesmal auch die Familien der Schülerinnen und Schüler eingeladen.

Das Organisationskomitee, bestehend aus den Lehrpersonen Felix Spaar, Werner Müller, Jacqueline Weeber und Barbara Strasser, machte mit dem Elternrat zusammen einen grossartigen Job. Auch der Hauswart Fredi Baur half tatkräftig mit und war stets zur Stelle, wenn seine Hilfe benötigt wurde. Im Vorfeld hatten sich die Klassen überlegt, wie sie ihre Zimmer gestalten und welche Aktivitäten sie anbieten wollten. Als die Klassen das Thema für ihre Zimmer bestimmt hatten, begannen sie mit der genaueren Planung. Zuerst wurde festgelegt, welche Materialien für die Einrichtung der Zimmer benötigt würden. Und dann ging es los: Die Böden wurden ausgelegt, Wände aus Tüchern aufgehängt und weit über tausend Ballons wurden aufgeblasen. Unter anderem wurden Blachen, Holzschnitzel, Palmen und sogar ein ganzer Wagen



voller Kies herangeschafft. Der Aufwand war enorm und man hatte das Gefühl, dass jede Klasse mit grossem Elan hinter der Sache war. Nach zwei Tagen Fleissarbeit waren die Zimmer fertig dekoriert. Es entstanden eine Karaoke-Bar, eine Disco, ein Casino, eine Alphütte, eine italienische Gelateria, zwei Essräume und ein Jahrmarkt. Dann begann das Fest. Insgesamt erschienen ca. 300 Personen. Die Schüler und Schülerinnen waren festlich gekleidet und freuten sich auf das Fest. Auch für die Verpflegung war gesorgt. Man konnte sich zwischen Thai Curry, Pasta und Grillgut entscheiden und sich am Salatbuffet bedienen. Nach dem Essen begannen die meisten Leute mit der Besichtigung der Zimmer. Vor allem die Karaoke-Bar, das Casino und der Jahrmarkt waren sehr beliebt. Die Klasse 3A mit der Karaoke-Bar versuchte mit alten Liedern, die Eltern zum Singen zu bringen. Die Klasse 3B zog die Besucher in Scharen mit ihrem Casino an. Das vielfältige Ange-



bot an Aktivitäten (Darts, Billard, Poker, Flipperkasten und ein Kickerkasten) begeisterte Jung und Alt. Im Jahrmarkt der Klasse 1A konnte man sich von der «Seherin» die Zukunft aus der Hand lesen lassen und das Geld wurde vor allem beim Rosenkurier und an der Candy-Bar ausgegeben. In der Gelateria der Klasse 2A konnte man sich zwischen diversen selbstgemachten Eissorten entscheiden und diese anschliessend unter Palmen geniessen. Die Klasse 2B verwandelte ihr Zimmer in eine Disco. Im Zimmer der 1B befand sich ein schön eingerichteter Esssaal. Die C-Klasse dekorierte ihr Zimmer zu einer Alphütte um, in welcher sich am späteren Abend die Eltern niederliessen.

Am Freitagmorgen wurden die Zimmer aufgeräumt und wieder in normale Schulzimmer umgewandelt. Dies ging einiges schneller als das Dekorieren.

Alles in allem hat sich der Aufwand gelohnt. Die Eltern wie auch die Schüler waren begeistert von dem Fest.

Elternmitwirkung Rafz

Sommerfest Götzen-Freien

Besser hätte es nicht sein können: perfektes Wetter, ausgelassene Stimmung, Würste vom Grill, Hotdogs, Kaffee und Kuchen und zum Schluss ein feines Glacé – alles stimmte beim diesjährigen Sommerfest! Die bunte Dekoration, die fröhliche Atmosphäre und eine ausgelassene Stimmung bei Gross und Klein machten das Fest einmal mehr zu einem vollen Erfolg. Das Päcklifischen der Jugendarbeit Rafz war bei Gross und Klein der Hit. Lange vor dem Ende des Festes waren alle 210 Päckli aus dem Teich gefischt. Das Schminke-Team hatte auch dieses Jahr wieder alle Hände voll zu tun, 55 Kinder liessen Kunstwerke auf Gesicht, Arme oder Beine zaubern. Viele der wunderschönen Kunstwerke waren auch am nächsten Tag im Schulhaus Götzen wieder anzutreffen.

Ein ganz besonderes Danke möchten wir all den freiwilligen Helferinnen und Helfern aussprechen, die am Ende des Festes noch tatkräftig mitgeholfen haben beim Aufräumen.

Als kleines Dankeschön für ihren Einsatz am diesjährigen Götzenfest konnten wir aus dem Erlös der Jugendarbeit Rafz eine Festbankgarnitur und eine kleine Spende übergeben.

Auch den feinen Ferienweggen, welcher schon fast ein wenig Tradition ist, durften die Kinder am letzten Schultag wieder geniessen.

Herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben!

Die Organisatoren

Projekt auf Eis gelegt

Der Pausenznüni im Tannewäg wird per sofort wegen Mangels an Helfern leider nicht mehr stattfinden.

Ein Ende kann auch ein Neuanfang sein! Möchten Sie dieses Projekt wieder aufleben lassen oder eine neue Idee einbringen? Melden Sie sich unter elternrat.tannewaeg@schule-rafz.ch oder bei der Präsidentin des Elternrates Tannewäg Susanna Bächli, Telefon 044 861 06 51

schule-rafz.ch oder bei der Präsidentin des Elternrates Tannewäg Susanna Bächli, Telefon 044 861 06 51

Winterbörse – Datum vormerken!

Der Sommer macht schon bald dem Herbst Platz. Zeit, sich Gedanken über die Wintergarderobe zu machen! Die Winterbörse findet dieses Jahr am Mittwoch, 30. September, statt. Gut erhaltene Skisportsachen wie Ski, Skischuhe, Skistöcke, Winterjacken, Skihosen, Handschuhe, Mützen, Helme, Schlittschuhe, Snowboard, Snowboardschuhe, Schlitten, Winterstiefel, Schals, aber auch Hockeyschläger, Wanderschuhe, Sportsocken etc. wechseln die Besitzer. Genauere Informationen werden folgen!



Gottesdienst- und Konzertdaten

2. August	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger. Taufe von Alina Sanja Gysel
9. August	9.30 Uhr	Schöpfungs-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger, Dr. Konrad Nötzli, Peter Neukom und der Rafzerfelder Huusmusik Start: 9.30 Uhr reformierte Kirche Rafz, 10.45 Uhr bei der Forsthütte Rafz. Im Anschluss Grillplausch bei der Forsthütte. Bitte Zmittag selber mitbringen.
15. August	17.30 Uhr	abend perle-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger und den Konfirmanden Thema: «Christ-Sein bedeutet: Ich reihe mich ein in eine Kette der verantworteten Liebe»
23. August	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Christhard Birkner
30. August	9.30 Uhr	Tauf-Gottesdienst Pfrn. Britta Schönberger und dem Kirchenchor Rafzerfeld. Taufe von Leon Melcher
6. September	11.15 Uhr	Jugendkirche JuKi
6. September	9.30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger. Musikalische Begleitung durch die Musikgesellschaft Rafz. Wir feiern das Abendmahl. Anschliessend sind Sie zum Apéro eingeladen.
13. September	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfrn. Britta Schönberger
20. September	11.15 Uhr	Jugendkirche JuKi
20. September	9.30 Uhr	Bettags-Gottesdienst mit Pfrn.

Britta Schönberger. Musikalische Begleitung durch den Männerchor Frohsinn. Wir feiern das Abendmahl.

Anschliessend sind Sie zum Apéro eingeladen.

27. September 9.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Britta Schönberger

11.15 Uhr Jugendkirche JuKi

20.00 Uhr Konzert Jagdhornbläser Stadtforen Eglisau und Urs Wittwer, Orgel

Fiire mit de Chliine

Ökumenischer Gottesdienst für die Kleinen in Begleitung. Dauer ca. 30 Minuten.

Freitag, 4. September, um 9.30 Uhr, in der reformierten Kirche Rafz. Im Anschluss gemeinsames Znüni essen.

Kirchturmbesichtigung

Sonntag, 13. September 2015

Der prächtige Kirchturm ist kaum aus unserem Dorfbild wegzudenken. Um der Bevölkerung das Bauwerk näherzubringen, laden wir Sie zur Turmbesteigung ein. Ab 14.00 Uhr werden Führungen durch das Turminnere angeboten. Ausserdem sind im Kirchenschiff Fotos vergangener Zeiten zur Ansicht bereitgestellt.

Die Öffnungszeiten richten sich nach denen vom Ortsmuseum (14.00 bis 17.00 Uhr).

Es würde uns freuen, wenn wir Ihr Interesse wecken können.

*Für die Kirchenpflege
Urs Hänsele*



Zentrum Casa (Dorfstrasse 9)

KBB Kultur Bildung Besinnliches (zusammen mit der Gemeindebibliothek und der Schule Rafz) – Frölein Da Capo kommt nach Rafz!

Eintritt Fr. 20.00, Platzzahl beschränkt

Am Donnerstag, 17. September 2015, um 20.00 Uhr im Zentrum Tanneväg, Rafz

Ticket-Vorverkauf in der Bibliothek Rafz, Dorfstrasse 9, Telefon 044 869 24 27 / E-Mail: bibliothek.rafsz@shinternet.ch



Chäfertreff

(Kleinkinder bis Kindergarten in Begleitung.)

Dienstag, 25. August, von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrhaus-Garten*

Dienstag, 8. September, von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrhaus-Garten*

Dienstag, 22. September, von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrhaus-Garten*

*bei schlechtem Wetter im Zentrum Casa

Kolibri

(Kindergarten bis 3. Klasse)

Donnerstagsgruppe: 16.15–17.15 Uhr (Auffangzeit ab 16.00 Uhr)

20., 27. August, 3., 6. (Erntedank-Gottesdienst mit anschl. Kolibri-Reise), 10., 17., 24. September

Sonntagsgruppe: 9.30–10.30 Uhr

23., 30. August, 6. (Erntedank-Gottesdienst mit anschl. Kolibri-Reise), 13., 20., 27. September

Colori

(4., 5. und 6. Klässler)

Dienstag, 22. September, von 18.45 bis 21.00 Uhr

Treff

(Oberstufen-Schüler)

Freitag, 28. August und 25. September, von 19.00 bis 22.00 Uhr

Besinnungs-Gruppe

Donnerstag, 20. August, 3., 17. September von 9.30 bis 10.30 Uhr

Reservationen Räumlichkeiten Zentrum Casa

Sekretariat, 1. Stock oder Telefon 043 433 53 16, Dienstag und Donnerstag 9.00–11.00 Uhr

E-Mail: ref-sekretariat-rafsz@shinternet.ch



**Katholische Pfarrei
Glattfelden-Eglisau**

Gottesdienste

Sonntag, 2. August 10.00 Uhr Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 8. August 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 16. August 10.00 Uhr Segnungsgottesdienst in Eglisau zum Beginn des neuen Schuljahres, anschliessendem Pfarreiweiesenfest

Sonntag, 23. August 10.00 Uhr Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 30. August 10.00 Uhr Eucharistiefeier in Eglisau

Samstag, 5. September 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 13. September 10.00 Uhr Eucharistiefeier in Rafz
Dienstag, 15. September 9.00 Uhr MITENAND-GOTTESDIENST in Rafz anschliessend Kaffee und Gipfeli

Samstag, 19. September 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 26. September 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Rafz

Weitere Veranstaltungen

Sommerfilmabend «Das Mädchen WADJDA» im KGH Rafz

Mittwoch, 19. August 2015

19.30 Uhr Willkommensapéro, 20.30 Uhr Filmbeginn

Bibellese, Pfarreizentrum Eglisau

Dienstag, 18. August, 1. und 22. September, 19.30 Uhr

Fiire mit de Chliine

Freitag, 4. September, 9.30 Uhr, ref. Kirche Rafz

«Frölein Da Capo»

Donnerstag, 17. September, 20.00 Uhr

Zentrum Tanneväg, Rafz

Veranstalter: KBB

Für genaue Angaben beachten Sie jeweils das Forum. Für Fragen: Telefon 044 867 21 21.

Sie finden uns auch im Internet unter www.glegra.ch.



**Evangelische
Freikirche Rafz**

Diakonie

In vielen christlichen Organisationen und Kirchengemeinden in der Schweiz gibt es ein Ressort für die Diakonie, auch in der EFRA. Doch was verstehen wir unter diesem Begriff? Diakonie ist nicht eine Erfindung der heutigen christlichen Organisationen. Schon in der Bibel wird der Dienst am Nächsten, das diakonische Handeln, oft erwähnt und beschrieben; erwähnt werden Gütergemeinschaft und die fürsorgende Unterstützung bedürftiger Gemeindemitglieder.

Paulus schliesslich bezeichnet die Diakonie – das gegenseitige Lastentragen – als Erfüllung des Gesetzes Christi (aus dem Galaterbrief, neues Testament der Bibel). Während zahlreiche diakonische Dienste, die in der Antike und im frühen Mittelalter von der Kirche getragen wurden (Gründung und Führung von Hospizien, Armenhäusern, Waisenheimen) heute mehr und mehr vom Staat getragen werden, muss vom biblischen Menschenbild her klar gesehen werden, dass die Kirche den diakonischen Auftrag niemals ganz an staatliche Institutionen abgeben kann. Damit würde sie sich dafür aussprechen, dass alles, was der Mensch zum Leben braucht, Obdach, Kleidung und Nahrung sei. Ein liebevolles Gegenüber, Würde und Sinn vermittelnde Nähe und tragende soziale Kontakte können notleidenden Menschen von professionellen, staatlichen Institutionen nur bedingt geboten werden. Deshalb verbindet man bis heute mit dem Begriff Diakonie auch den privaten, persönlichen Einsatz von ehrenamtlich tätigen Personen, die sich, oft in Verbindung und Zusammenarbeit mit einer Kirche, um Menschen kümmern die in einer gewissen Situation Hilfe und Unterstützung brauchen (Quelle: Wikipedia).

Markus Müller, ehemaliger Chrischona-Direktor schreibt: Eine dienende Haltung ist eine Grundeinstellung und betrifft nicht nur eine Aktivität wo jemand dient, sondern zieht sich durchs ganze Leben eines Dieners.

Wie sieht diakonisches Handeln dann heute konkret aus? Ganz vieles geschieht im Stillen, wenn Menschen anderen Menschen helfen, dort wo Not vorhanden ist. Oft sind es praktische Einsätze, zum Beispiel Hilfe bei einem Umzug oder wenn jemand bei längerer Krankheit oder nach einem Unfall auf Unterstützung im Haushalt angewiesen ist.

Vor einiger Zeit brauchte eine Familie, die Nachwuchs erwartete und auch sonst in einer turbulenten Situation mit vielen Veränderungen war, Unterstützung nach der Geburt des Kindes. Einige Frauen wechselten sich für die erste Zeit nach der Geburt ab und halfen im Haushalt, beim Kochen und bei der Betreuung der grösseren Kinder mit.

In der heutigen Gesellschaft vereinsamen immer mehr Menschen. Diese freuen sich über einen Besuch und ein Gespräch. Die Besucherinnen und Besucher schenken diesen Menschen einen Moment ihrer Zeit und bringen etwas Abwechslung und Freude in die Einsamkeit.

So gäbe es noch viel mehr zu schreiben, von Menschen, die anderen Menschen auf ganz verschiedene Arten dienen / helfen / unterstützen, Zeit schenken.

HELMAR WISCHNIEWSKI
 Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen
 Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz
 Telefon 044 869 33 40
 E-Mail spenglerei@wischniewski.ch
www.wischniewski.ch

alles rund ums bauen

projektentwicklung
 wohnbauten
 totalunternehmer (bauen zum fixpreis)
 geschäftsbauten
 erneuerungen, umbauten
 raumplanung
 kauf & verkauf > schmidliimmo

sa&p
 schmidli architekten & partner
 tannewäg 26
 8197 rafz
 tel 043 422 33 33
 fax 043 422 33 34
 www.schmidli.ch
 zertifiziert nach ISO 9001

Schmidli Bau AG
 Tannewäg 26
 8197 Rafz

Bauvorhaben = Schmidli

S
SCHMIDLI

www.schmidli-bau.ch

Tel. 043 433 43 43 Fax. 043 433 43 44

Alles für Ihren Garten

- Riesiges Pflanzensortiment für Garten, Haus und Balkon
- Fachkundige Beratung durch unsere Profi-GärtnerInnen
- Restaurant BOTANICA mit einmaligem Ambiente und Bankett- und Seminarräumen

125 Jahre

Hauenstein Rafz
 BAUMSCHULEN · GARTEN-CENTER

Imstlerwäg 2 · CH-8197 Rafz
 Tel. +41 (0)44 879 11 60
www.hauenstein-rafz.ch

BOTANICA
 RESTAURANT

SUISSE GARANTIE

D. Schmidli GmbH Malergeschäft

Für sämtliche Malerarbeiten seit über 30 Jahren für Sie da.

Märktgass 26, 8197 Rafz · Tel. 044 869 29 90
 Fax 044 869 29 91 · Mobil 079 679 52 07

Spühler + Co.
 Radio TV·HiFi·Video·Antennenbau

- sehen - - hören - - erleben -

LED / LCD TV / Plasma TV DAB+ Radio / Internet Radio Kompetente Beratung
 3D-TV / HDTV / BluRay Heimkino Surround Sound Service / Reparaturen
 Xklusiv Sortiment HighFidelity Stereo Installation / SAT-Anlagen

- sasag Partner-
 Highspeed Internet / Digital (HD)-TV / Digiphone

EURONICS
 best of electronics!

Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch



Diakonie ist freiwillig, ohne eine Gegenleistung zu verlangen. Viele, die andere unterstützen, erleben, dass sie ebenfalls viel zurück bekommen. Kontakte werden geknüpft oder vertieft. Anderen Menschen durch Einsatz Freude zu bereiten, gibt Freude zurück.

Fränzi Baur

Weitere Anlässe

Weitere Anlässe und Informationen stehen auf der Homepage der EFRA: www.efra.ch. Hier finden Sie auch alle EFRA-Termine laufend aktualisiert. Im August und September stellen wir folgende Anlässe vor:

JUSTLIFE, DER Jugendgottesdienst der Region mit dem Thema «Das letzte Gebot!»

Am Sonntag, den 13. September, in der Baptistengemeinde Bülach an der Schaffhauserstrasse 10. Ok, soviel musst du wissen: Im JUSTLIFE gehts ums Leben. Um echtes Leben. Und wir glauben, dass Jesus uns dieses echte, volle Leben geben will. Und dann geht es um Beziehungen. Freundschaften unter jungen Menschen. Einen Ort, wo man sich selber sein darf, wo jeder willkommen ist. Und um das zu erleben, schaust du am besten einfach mal bei einem Event vorbei.

Welcome ab 18.45 Uhr, Start 19.15 Uhr
 Bar und Lounge ab ca. 21.00 Uhr

Manneabig: Gokart-Fahren in Rottweil

Am Freitag, 25. September. Treffpunkt um 18 Uhr bei der EFRA am Tannewäg in Rafz. Der sportliche Traditionsevent der Manneabige. Dieses Mal sind auch Frauen und Jugendliche ab 16 Jahren herzlich willkommen. Gokart-Fahren auf der 600m langen Indoor-Bahn in Rottweil (DE) mit Benzin / Gasmotoren.

Wir werden zuerst ein freies Training machen und dann in 2er-Teams ein 70-Minuten-Rennen fahren. Wer die meisten Runden schafft, hat gewonnen.

Gottesdienste

Gerne laden wir Sie am Sonntagmorgen ein, ab 10 Uhr unseren Gottesdienst im Zentrum Tannewäg zu besuchen!

Kontakt

Evangelische Freikirche Rafz, EFRA, Tannewäg 28, 8197 Rafz
 Pfarrer Martin Flütsch erreichen Sie unter Telefon 044 869 02 74 oder E-Mail: info@efra.ch

Gemeinde für Christus
 Evangelischer Bruderverein

Jesus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an das Ende der Welt.

Matthäus 28,19

Wir alle kennen Phasen in unserem Leben, wo es uns gut geht und wir den Alltag relativ locker bewältigen.

Aber auch Sie kennen wahrscheinlich Situationen, die aussichtslos scheinen, die Sie niederdrücken wollen und Ihnen Sorge machen. Aber gerade in solchen Situationen sind nicht unsere Gefühle, unsere Befürchtungen oder unsere Ängste massgebend.

Sondern die Zusage Gottes steht! Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.

Wir laden Sie herzlich zu folgenden Gottesdiensten ein

Sonntag, 2. August	9.45 Uhr
Sonntag, 9. August	13.45 Uhr
Mittwoch, 12. August	20.00 Uhr
Sonntag, 23. August	13.45 Uhr
Mittwoch, 26. August	20.00 Uhr
Sonntag, 30. August	10.00 Uhr (Regiogottesdienst)
Sonntag, 6. September	9.45 Uhr
Sonntag, 13. September	13.45 Uhr
Sonntag, 27. September	13.45 Uhr (Erntedankgottesdienst)
Mittwoch, 30. September	20.00 Uhr

SVP Schweizerische Volkspartei Rafz

SVP-Ständeratskandidat Hans-Ueli Vogt in Rafz

Aufgrund einer Terminkollision unseres Kandidaten musste der Anlass verschoben werden. Beachten Sie bitte das Inserat:

SVP-Parteiausflug 2015

Vornweg: es war ein harter Tag, vor allem das Bier-Degustieren. Ob das, was wir gebraut haben, auch trinkbar ist, können Sie am 12. September 2015 selber ausprobieren (siehe Inserat).

Jetzt aber zum Bierbrauen: Die Bierzunft Wehntal hat uns früh um 9.10 Uhr in Schöffliisdorf empfangen und es ging gleich los mit der Gruppeneinteilung, denn wir durften drei Sorten Bier brauen. Eigentlich konnte ja nichts schiefgehen, denn wir brauten heute Bier beim zweifachen Schweizermeister.

Unter diesen Umständen und fachkundiger Anleitung mussten wir zuerst das Korn unter stetigem Umrühren auf ganz genaue Temperaturen aufkochen. Dieses Prozedere musste mehrmals bei verschiedenen Temperaturen wiederholt werden und das ganze Brauverfahren wurde im Brauprotokoll dokumentiert. Zuletzt kam noch nach genauen Angaben der Hopfen dazu.

Zwischendurch konnten wir auch einen Zmittag einnehmen, aber immer gestaffelt, denn das Gebräute musste ja überwacht werden. Und dann wurde immer von einem Whirlpool gesprochen, was ja ganz angenehm tönt, aber nichts mit dem zu tun hat, was man eigentlich damit verbindet.

Vor dem Trennen zwischen dem zukünftigen Bier und dem Korn/Hopfen musste das Gebräu gerührt werden und es entstand durch die Zentrifugalkraft ein Wirbel. Somit konnte das zukünftige Bier sauber getrennt und in Fässer abgefüllt werden. Das war dann der sogenannte Whirlpool. Damit es aber auch Bier gibt, musste auch noch die Hefe in die Fässer dazu gegeben werden und erst jetzt konnte die Vergärung stattfinden und Bier entstehen.

Was halt immer dazugehört, ist das Aufräumen und Reinigen, was sich als ziemlich aufwändig herausstellte. Nach getaner Arbeit gab es noch einen kleinen Imbiss und was natürlich nicht fehlen durfte, war ein Bier.

Somit hatten wir einen sehr schönen, aber auch anstrengenden Parteiausflug erleben dürfen.

Damian Schelbert

SP Sozialdemokratische Partei Rafz

SP-Liste Nr. 2 – Eidgenössische Wahlen 2015

Mit dem Slogan «Für alle statt für wenige!» hat die SP ihre Schwerpunkte für die kommenden eidgenössischen Wahlen vom 18. Oktober 2015 mit einer Wahlplattform definiert. Mit 10 Projekten für alle wird sich die SP für eine gerechte, offene und solidarische Gesellschaft einsetzen. Die SP ist stolz, eine Liste voller kompetenter und bekannter Persönlichkeiten präsentieren zu können. Die SP-Liste Nr. 2 – angeführt von Ständeratskandidat Daniel Jositsch – präsentiert sich ausgewogen im Hinblick auf die Verteilung der Plätze zwischen Männern und Frauen, zwischen Stadt und Land, zwischen älteren und jüngeren Menschen. Die Wahlplattform der SP wird auch im Bezirk Bülach mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen spür- und sichtbar sein. Die SP Rafz wird ebenfalls ihren Beitrag dazu leisten. Wir danken für die Unterstützung. Die entsprechende Broschüre ist abrufbar unter: www.sprafz.ch

Fahrplan ZVV/SBB ab 13. Dezember 2015

Das neue öV-Konzept (Schnittstelle Bahn/Bus) ab 13. Dezember 2015 hat für das Rafzerfeld verschiedene Angebotsveränderungen zur Folge. Die SP Rafz hat sich eingehend damit befasst und hat bei der Gemeinde Rafz eine umfassende Stellungnahme deponiert (einsehbar auf www.sprafz.ch). Die Behandlung der eingegangenen Änderungsbegehren durch die marktverantwortlichen Unternehmungen (SBB/Postauto) und durch die regionale Verkehrskonferenz der Planungsgruppe Zürcher Unterland (PZU) ist ernüchternd ausgefallen, da die meisten Änderungsbegehren der Gemeinde Rafz eine Ablehnung erfahren haben (einsehbar auf www.sprafz.ch).

Gemäss SBB wird es betrieblich nicht möglich sein, die bisherigen Zusatzzüge weiterhin anzubieten. Die hartnäckige Haltung von Postauto Zürich, die Buslinie 670 nicht mehr über Rafz Post führen zu wollen, ist fragwürdig und bedeutet für die Rafzer Bevölkerung einen ärgerlichen Leistungsabbau (kein Busanschluss an die S22 nach Schaffhausen). Da hätte Postauto von Beginn weg eine grundlegende Neukonzeption der Buslinie 670 mit Einbindung von Rafz Post vorschlagen müssen, als nun auf der vorgeschlagenen «Abbauübung» zu verharren. Das weitere Verfahren nimmt nun seinen Lauf. Der ZVV-Verkehrsrat wird demnächst den Grundsatzentscheid für die Fahrplanänderungen per Dezember 2015 fällen. Danach steht es den betroffenen Gemeinden offen, den Beschwerdeweg zu verfolgen. Die SP Rafz unterstützt den allfälligen Weiterzug durch die Gemeinde Rafz.

Nutzungsreglement für die Schul- und Sportanlagen und Räumlichkeiten

Im Hinblick auf die in Aussicht stehende Inbetriebnahme der Saalsporthalle Schalmenacker will die Gemeinde Rafz ein Nutzungsreglement für die mietbare Infrastruktur in der Gemeinde erlassen. Die SP Rafz wird dazu ebenso eine Stellungnahme einreichen.

Eidgenössische und kantonale Abstimmungen

Die nächste Abstimmung findet am 22. November 2015 statt. Zu gegebener Zeit werden wir an dieser Stelle über die anstehenden Vorlagen informieren.

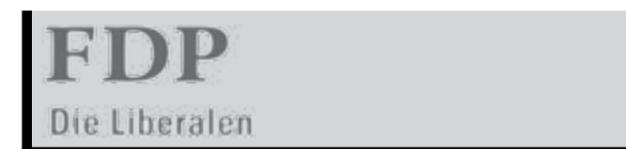
Wir freuen uns auf Sie !

Sie sind SP-WählerIn oder Sie haben festgestellt, dass Ihre Positionen meist mit der SP übereinstimmen, dann freuen wir uns auf Sie! Als Mitglied können Sie in der SP mitreden und mitentscheiden. Sie können sich aber auch als SympathisantIn der SP Rafz eintragen und so die Partei besser kennenlernen. Die Anmeldung kann unkompliziert über unsere Website www.sprafz.ch in der Rubrik «Who is Who» erfolgen.

Nächster Termin

27. August 2015 – «Küchentischevent» mit Mattea Meyer, Nationalratskandidatin SP

Vorstand SP Rafz



Altersgerechtes Wohnen in Rafz

Ältere Menschen stellen auch in Rafz einen immer grösseren Anteil an der gesamten Wohnbevölkerung.

Die Rafzer möchten möglichst lange selbständig zu Hause leben und wohnen. Das Verlassen des Eigenheimes und den Eintritt in ein Pflegeheim ist für viele Bewohnerinnen und

Bewohner von Rafz ein ganz schwieriger Schritt, der nicht zuletzt mit einer hohen finanziellen Unsicherheit verbunden ist. Das ist zum einen eine gesellschaftliche Herausforderung, zum anderen auch ein Auftrag an den Gemeinderat, zu handeln.

Aus Sicht der FDP braucht es ein überzeugendes Gesamtkonzept, bevor im Alters- und Pflegeheim Peteracker weitere Ausbauten geplant werden. Der Fokus muss dabei auf altersgerechte und kostengünstige Mietwohnungen gelegt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass diese in zentraler Lage gebaut werden. Denn die Pflege der sozialen Beziehungen (Freunde, Verwandte, Einkaufsmöglichkeiten, Bahn- und Postauto-Anschluss) sind auch im Alter enorm wichtig. Zur Weiterführung dieser Beziehungen macht auch ein öffentlich zugängliches Restaurant/Café im selben Gebäude oder im nahen Umfeld Sinn.

Ein Angebot ambulanter Gesundheitsversorgungs-Einrichtungen (Spitex, Arztpraxis), welche nach Bedarf genutzt werden können, rundet das Angebot für ein selbständiges Leben im hohen Alter ab. Der Eintritt in ein teures und isoliertes Pflegeheim kann so herausgezögert werden.

Wir bitten den Gemeinderat, sich dieses Themas anzunehmen. Dazu gehört, mögliche Grundstücke zu sichern, Konzepte in Auftrag zu geben und das Ermuntern von Investoren. Die FDP ist überzeugt, dass dies der Weg der Zukunft ist und freut sich auf eine erste Reaktion des Gemeinderates. Wir bleiben am Thema dran und werden es spätestens im Dezember wieder aufgreifen.

Kurt Frei

Millionen-Investitionen in Bäder

Das zweite grosse Thema sind die bevorstehenden, hohen Investitionen ins gemeinsame Freibad Rafz-Wil sowie ins Schulschwimmbad Rafz. Wir wissen, dass auch die Gemeinde Hüntwangen vor dem gleichen Problem steht.

In der Vergangenheit wurden oft die nötigsten Löcher – im wahrsten Sinne des Wortes – gestopft. Auch hier ist angezeigt, dass wir eine Auslegeordnung machen. Auch wenn dieser Marschhalt bedeutet, ein Bad über gewisse Zeit geschlossen zu halten. Die FDP recherchiert derzeit eine mögliche Lösung, doch sind noch zu viele Punkte offen, um konkret eine Lösung vorzuschlagen. Vermutlich wissen wir bei der nächsten Erscheinung des Rafzer Weibels mehr.

Stefan Weiss

Können Sie sich mit den Zielen der FDP identifizieren? Informieren Sie sich unter www.fdp-rafz.ch oder kontaktieren Sie uns unter webmaster@fdp-rafz.ch.

*FDP Rafz,
Stefan Weiss, Aktuar*



Unsere Gasthäuser...



Restaurant Krone

Familie W. Hänssler *Telefon 044 869 13 35*
Gepflegte Küche, Partyservice, Bar jeden letzten Freitag im Monat ab 23 Uhr geöffnet
Montag und Dienstag geschlossen

Restaurant Café-Bar blue

Murielle & Ulf *Telefon 043 433 57 00*
Montag 7.00-14.30 Uhr
Freitag 7.00-01.30 Uhr
Samstag 17.00-01.30 Uhr
Di, Mi, Do 7.00-00.00 Uhr
Sonntag geschlossen
Apérotime jeden Freitag
Spezialität «Heisser Stein»



Restaurant Pflug

Pflug Team *Telefon 044 869 03 03*
Musiker-Stübli bis 12 Personen, Coiffeur-Stübli bis 20 Personen
Saal für 50 bis 80 Personen
Sonntag geschlossen



Restaurant Frohsinn

Familie F. & A. Marques *Telefon 044 869 06 37*
Gutbürgerliche Schweizer Küche, Portugiesische Spezialitäten,
Saal für 20 bis 70 Personen, Gartenrestaurant, Doppelkegelbahn
Mittwoch geschlossen



Restaurant Botanica

Rolf Sallenbach & Sandy Bak *Telefon 044 869 10 10*
Restaurant mit Bar und Fumoir
Bankett- und Seminarmöglichkeiten bis 80 Personen
Montag bis Freitag 9.00-18.30 Uhr
Samstag 8.00-18.30 Uhr
Sonntag geschlossen (für spezielle Anlässe geöffnet)



Gasthaus Sternen

Nieves Sigrist & Team *Telefon 044 869 40 00*
Hotel mit 10 Zimmern
Restaurant mit Bar und Smoker's Lounge, Wintergarten und Gartenrestaurant
Italienische Küche mit hausgemachter Pasta und Pizza
Restaurant am Sonntag geschlossen, Hotel immer geöffnet



Zeichnungen von

...hier kehrt man gerne ein

grünliberale

solarRafz

Rückblick und Dank

Am 1. Oktober 2014, anlässlich der Informationsveranstaltung der Gemeinde, stand ich das erste Mal mit der Idee vor der Öffentlichkeit eine Solarstromanlage auf das Dach der Saalsporthalle Schalmacker zu stellen. Als Träger und Betreiber dieser Photovoltaikanlage sollte eine Genossenschaft gegründet werden. Bereits an diesem Abend haben zehn Interessentinnen und Interessenten das Anmeldeformular ausgefüllt. Als Elektrofachmann wusste ich, wie eine Photovoltaikanlage erstellt wird. Die grosse Herausforderung war aber, gleichzeitig mit der Planung der Anlage eine Genossenschaft zu gründen und das notwendige Kapital aufzubringen.

Mehrere schlaflose Nächte, wo ich am Erfolg gezweifelt habe und dass ich trotz meines Engagements mit dem Vorhaben scheitern könnte – solche Gedanken haben mich bis zur Gründungsversammlung immer wieder geplagt. Aber dank dem grossartigen Zuspruch und dem Vertrauen von den heutigen 80 Genossenschafterinnen und Genossenschaftern konnten wir am Mittwoch, 17. Juni 2015, im Gemeindegarten die Genossenschaft erfolgreich gründen. Das notwendige Kapital von 325000.– Franken wurde um 20000.– Franken überzeichnet und der Vorstand konnte noch um zwei Mitglieder ergänzt werden. Aus der Mitte der GV haben sich auch noch zwei Genossenschafte für die Kontrollstelle zur Verfügung gestellt.

Was will man mehr bei einem solchen Erfolg! Ich bin sehr glücklich und zufrieden, dass dieses Vorhaben so gut gelungen ist. Was ich von allem Anfang an gesagt habe, nach der Gründung trete ich in die zweite Reihe zurück und übergebe dem gewählten Präsidenten Beat Hauser das Ruder.

Vielen herzlichen Dank an alle die mich unterstützt, tatkräftig mitgeholfen haben und vor allem den 80 Genossenschafterinnen und Genossenschafte für das grosse Vertrauen in die Genossenschaft **solarRafz!**

solarRafz André Fröhlicher, Initiant

Wie geht es weiter

Es freut uns riesig, dass wir die Genossenschaft solarRafz so erfolgreich gründen konnten. Der Vorstand hat sich an seiner ersten Sitzung wie folgt konstituiert: Beat Hauser; Präsidium/André Fröhlicher; Betrieb und Instandhaltung/Kurt Wälti; Aktuariat und Umweltbelange/Jürg Leutwiler; Finanzen und Buchführung/Ronald Köppel; Neuanlagen, Technik und Strategie. Höchste Priorität hat jetzt der Eintrag der Genossenschaft ins Handelsregister, damit wir sofort nach dem rechtsgültigen Eintrag ein Kontokorrent bei einer Bank eröffnen können, auf das die zugesagten Investitionsbeträge der Genossenschafterinnen und

Genossenschafte eingezahlt werden können. Der Werkvertrag mit der ARGE Helion Solar Zürich AG/Dünki Solar GmbH Rafz ist unterzeichnet. Die Installationsarbeiten der Photovoltaikanlage werden mit dem Bauprogramm der Saalsporthalle koordiniert. Als Präsident ist es mir wichtig, einen Dank an den Gemeinderat zu richten für die kooperative Zusammenarbeit. Auch Ihnen als Genossenschafterinnen, Genossenschafte und Kapitalgeber danke ich für das Vertrauen in den Vorstand und die Kontrollstelle.

Über das neuste können Sie sich auf unserer Homepage www.solarRafz.ch informieren.

Es bleibt mir nur noch eines, Ihnen einen sonnigen und erholsamen Sommer zu wünschen.

solarRafz Beat Hauser, Präsident



Feldschiessen 2015 in Bülach (Pistole)

Vom PC Rafzerfeld besuchten 21 Schützinnen und Schützen das Feldschiessen!

Höchstresultate:

Von Total 349 Schützen erreichten

Kapfer Gerrit	176 Pkt.	Rang	8.
Schöni Werner	173 Pkt.	Rang	24.
Ita Regula	173 Pkt.	Rang	27.

Sehr gute Leistungen – herzliche Gratulation!

Eidg. Schützenfest in Raron VS

Am 21./22. Juni besuchten neun Schützinnen und Schützen das Eidg. Schützenfest im Wallis. Wohlgeant fuhren wir mit der Bahn nach Saas Grund, wo wir übernachteten. Am Morgen noch schnell einen Ausflug aufs Hohnsaas (3150m ü. M.) und danach auf den Schiessplatz nach Raron.

Spitzenresultate waren keine zu erwarten. Windig und sehr lärmig im Schiessstand. Die Bedingungen waren nicht dem Wunsch entsprechend. Doch der Ehrgeiz unseren Schützinnen und Schützen zeigte, dass auch bei solchen Hindernissen gute Resultate erzielt werden können.

Heini Egli	5 Kranzresultate
Gerrit Kapfer	4 Kranzresultate
Fredi Ender	2 Kranzresultate
Regula Ita	1 Kranzresultat

Die restlichen Schützinnen und Schützen waren so la la!! Mitmachen kommt vor dem Rang!

Es war ein geglückter Vereinsausflug des PC Rafzerfeld. Vielen Dank an an den Organisator und herzliche Gratulation!

Der Aktuar. i A Johann Gantenbein



Schützengesellschaft

9. Preisjassen und Dorf-, Vereins- und Firmenschiessen

Am letzten Mai-Wochenende fanden wiederum die beiden beliebten Anlässe statt.

56 Jasserinnen und Jasser verbrachten einen spannenden Abend. Nicht weniger als 13 hatten dabei mehr als 4000 Punkte erreicht, was von einem hohen Niveau zeugt.

Am Schluss führte die Rangliste Heinz Meister vor Rene Schweizer und Hilde Baur an. Die Rangliste ist auf der Homepage der SG zu finden.

Den Plauschwettkampf am Dorfschiessen bestritten rund 32 Gruppen. Bei sehr guten Bedingungen wurde auch sehr gut geschossen. Ein Maximum von 40 Punkten sowie drei 39er und fünf 38er-Resultate zeugen vom hohen Niveau. Somit hielt die Spannung bis zum Schluss an, doch der Spass stand im Vordergrund. Gewinnen konnte eine Gruppe, die bereits früher schon erfolgreich war. Die «Truubeschlucker» mit Beni Meier, Thomas Brusito und Christian Wüthrich verwiesen die «5er-Knaller» und die «Luusbuebe» auf die Ränge 2 und 3. Auch hier ist die Rangliste auf der Homepage «sg-rafz.ch» zu finden.

Gerne möchte sich die Schützengesellschaft bei allen Teilnehmern, Helfern und nicht zuletzt bei den grosszügigen Sponsoren herzlich bedanken.

Feldschiessen in Wasterkingen

Für die SG Rafz fanden 62 Schützinnen und Schützen den Weg nach Wasterkingen und nahmen am diesjährigen Feldschiessen teil. Herzlichen Dank an alle für die Teilnahme. Darunter waren erfreulicherweise auch einige Jugendliche, welche erstmals ein kommandiertes Schiessen mitmachten. Die Resultate fielen unterschiedlich aus, gilt doch der Wasterkingen-Stand für viele eher als zäh.

In diesem Jahr musste sich die SG von Wasterkingen in der Sektionsrangliste geschlagen geben. Alle Ranglisten vom Schiessplatz Wasterkingen sind unter Resultate-2015 auf unserer Homepage zu finden.

Eidgenössisches Schützenfest in Raron

Traditionsgemäss findet das Eidgenössische alle fünf Jahre statt. 25 Schützen und eine Schützin reisten vom 20. bis 22. Juni ins Wallis nach Raron zum grössten Schützenfest der Schweiz. Mit dem Zahn-Car war die Reise ins Wallis sehr bequem. In Raron angekommen, wurde das Fest- und Wettkampfgelände inspiziert und der erste Augenschein der Schiessanlage genommen. Für den Anlass wurde eigens eine Anlage mit 130 Scheiben auf 300m, 44/50m und 25/25m Scheiben aufgestellt. Als Schiessstand dienten mehrere Festzelte. Nach der Gewehrkontrolle ging die Fahrt nach Saas Grund weiter, denn es wurde erst am Sonntagmittag und am Montagmorgen geschossen. Nach einem Apéro und einem feinen Essen im Hotel Alpha, ging es relativ früh zu Bett,

wollten doch alle ausgeruht das Eidgenössische am Sonntag beginnen.

Leider kamen dann viele der Rafzer mit den speziellen Bedingungen während dem Schiesswettkampf am Sonntag und auch am Montag nicht zurecht. Der bekannte Mistral, welcher doch oft durch das Wallis braust, trat sehr kräftig auf. Auch die spezielle Beleuchtung bei den Schützenlagern könnte ein Grund gewesen sein, dass vor allem die Waffen mit Block-Korn eher nachteilig waren. Jedenfalls kamen die Schützen mit Sportwaffen und alten Armeewaffen mit grossem Kaliber eher auf ihr Resultatniveau. Schliesslich kam es so, dass es Rafzer gab, welche sich ohne Kranzresultat auf den Heimweg machen mussten. Ein Vorfall, welcher sich seit geraumer Zeit nicht mehr zugetragen hat. Waren doch alle Rafzer in den letzten Jahren nie mehr ohne Kranz von den Grossanlässen zurückgekehrt.

Nach Beendigung des Schiessprogrammes mussten am Montagmittag noch die Resultat-Kontrollen und die Abrechnungen erledigt werden. Dabei stellte sich heraus, dass doch noch einige sehr gute Resultate geschossen wurden und nicht alles so schlecht war. Konnten doch einige Rafzer schöne Erinnerungspreise und Kränze abholen. Gestärkt ging es dann nach dem Mittagessen wieder auf die Heimfahrt. Der Chef persönlich, René Zahn, fuhr die Schützengesellschaft sicher und ruhig zurück nach Rafz. Im Sternchen nahm man noch einen Abschiedsapéro und eine feine Pizza zu sich, wobei man die vergangenen Tage mit Erfolgen und auch Misserfolgen nochmals Revue passieren liess. Am nächsten Grossanlass wird es sicher wieder besser laufen...

Zürcher Unterländer-Jugendschiessen

Wiederum am ersten September-Wochenende (5./6.) findet in Bülach das beliebte Jugendschiessen statt. Berechtig sind die Jahrgänge 1998–2005. Um den Jugendlichen aus dem Rafzerfeld eine Gelegenheit zu bieten für diesen Anlass zu üben, besteht dafür in Rafz die Möglichkeit am Donnerstag, 3. September, 17.30–19.30 Uhr.

Knabenschiessen

Vom 12. bis 14. September findet auch das traditionelle Knabenschiessen in Zürich statt. Berechtig sind 13- bis 17-jährige Jugendliche. Um sich auf diesen Anlass vorbereiten zu können, wird ihnen Gelegenheit geboten, zu üben. Im Rafzer Schützenhaus ist ein solches Training am Donnerstag, 10. September, von 17.30–19.30 Uhr möglich.

Wichtige Termine

Familiennachmittag	16. August
Gauverbandsschiessen	14. und 22. August, Wasterkingen
3. Obli-Übung	Freitag, 28. August, 18.00–20.00 Uhr
Bezirksschiessen	11./18./19. September, Rafz

Markus Heydecker



Ausflug ins Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Wiederum durfte unser Ausflug über die Landesgrenze wegen der grossen Nachfrage zweimal durchgeführt werden. Während die erste Gruppe anfangs Juni diesen Ausflug bei frühlingshaften, angenehmen Temperaturen geniessen konnte, wurde diese Reise für die zweite Gruppe im Juli eine heisse Angelegenheit!

Ausgerüstet mit Sonnenbrille, Sonnenschutzcreme, Sonnenhut und Wasserflasche besteigt eine unternehmungslustige Gruppe den Thurbo Richtung Schaffhausen-Singen. In Singen wartet bereits der Regional-Express nach Tuttlingen. Dort steigen wir nochmals um und zwar in den Bus, der uns nach Neuhausen ob Eck bringt. Nach einem 10-minütigen Fussmarsch erreichen wir das Freilichtmuseum, gerade zur Mittagszeit, und aus der Küche des historischen Gasthauses «Ochsen» dringt ein verführerischer Duft. Gerne lassen wir uns in der gemütlichen Gaststube nieder und geniessen ein reichhaltiges Schwäbisches Mittagessen. Dann aber wollen wir die Gegend erkunden. Ausgerüstet mit einem übersichtlichen Museumsführer schwärmen wir aus. 25 historische Gebäude wurden am alten Standort ab- und im Museum wieder aufgebaut. Alle diese Häuser stehen offen und laden uns ein, einzutreten. Wir treten eine Reise in die Vergangenheit an: im Tagelöhnerhaus Delkhofen begegnet uns das ärmliche Leben der Tagelöhner, im Weber- und Kleinbauernhaus Dautmergen wird uns gezeigt, wie früher in Heimarbeit Flachs verarbeitet wurde und vor dem Haus wird Schafwolle gesponnen. So ziehen wir von Haus zu Haus, vom Kaufhaus «Pfeiffer» zum Schul- und Rathaus Bubsheim und wundern uns nur noch wenig, als der Schweinehirt seine Tiere über den Dorfplatz treibt. Bald wird es aber Zeit, wieder in die Gegenwart zurückzukehren und wir treten die Heimreise an. Vielen Dank unserem Reiseleiter für diese tolle Idee und die ausgezeichnete Organisation dieses Ausfluges.

Unsere nächsten Aktivitäten

Samstag, 22. August	Sommerwanderung in Bischofszell
Freitag, 25. September	Herbstwanderung durch das Reppischtal

Unsere Aktivitäten und noch vieles mehr können Sie auch nachlesen auf unserer Homepage www.vitaswiss.ch/rafzerfeld. Viel Spass beim Stöbern!

Ab 19./20. August gehen unsere Gymnastikstunden wieder los:

Turnhalle Götzen Rafz	jeden Mittwoch	19.00–20.00 Uhr
Turnhalle Hüntwangen	jeden Donnerstag	19.15–20.15 Uhr

Schnuppern jederzeit möglich. Wir sind eine fröhliche gemischte Turnerschar und heissen jedes Neumitglied herzlich willkommen. Überzeugen Sie sich selbst!

Sylvia Sigrist, Telefon 044 869 06 01, sylvia.sigrist@gmx.ch oder Tina Pfenninger, Telefon 044 869 42 66 tina@pfenninger.com erteilen Ihnen gerne weitere Auskunft über eine Mitgliedschaft.



MuKi- / ElKi-Turnen

Achtung! Neu!

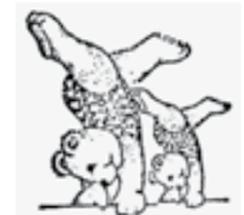
Unsere Turnstunden finden neu ab dem 18. August 2015 wie folgt statt:

Wann: Dienstag, 9.10–10.00 Uhr, mit Nadine, Regula oder Astrid

Freitag, 16.10–17.00 Uhr mit Sibylle

Wo: Wir turnen in der Turnhalle Götze in Rafz

Wie: Im Turndress mit ABS-Socken oder Geräteschuhen.



Alle Kinder, die den dritten Geburtstag gefeiert haben, sind herzlich eingeladen mit ihrem Mami, Papi, Gotti, Götti, Grosi oder Grosspapi bei uns mitzuturnen. Wir freuen uns auf eine lustige Kinderschar mit ihren Begleitern.

Auskunft erteilen gerne, Astrid Rüegg, Telefon 076 588 79 18, oder Sibylle Baur, Telefon 079 563 56 43.

Kinderturnen

Auch dieses Jahr turnen wir in zwei Gruppen:

- Kinder im ersten Kindergarten am Dienstag von 16.10 bis 17.10 Uhr
- Kinder im zweiten Kindergarten am Dienstag von 17.10 bis 18.10 Uhr



Wir turnen in der Turnhalle Götzen und die erste Turnstunde nach den Sommerferien ist am Dienstag, 18. August 2015.

Eine Voranmeldung ist nicht nötig, die Anmeldeformulare werden in der Halle abgegeben.

Bei Unklarheiten gibt Barbara Bauert gerne Auskunft: Telefon 044 869 30 76

Allgemeine Meitli

Alle Mädchen von der ersten Klasse bis zur Oberstufe sind herzlich willkommen, in unser Training der Meitlirige Allgemein zu kommen. Bei uns stehen Freude und Spass am Sport und Teamgeist im Vordergrund.

Unser Training findet immer am Montag in der Turnhalle Schalmacker zu folgenden Zeiten statt:

Gruppe 1 von 17.45 bis 18.55 Uhr	1. bis 3. Klasse
Gruppe 2 von 19.00 bis 20.10 Uhr	4. Klasse bis Oberstufe

leicon.ch

BERATUNG &
MANAGEMENTProjekte
Entwicklung
OptimierungCoaching
Mediation+41 798 377 773
info@leicon.ch

baur-weine.ch



Qualitätsweine direkt vom Winzer

Peter und Reni Baur, Hegi 26, 8197 Rafz
Tel.Nr. 044 869 21 73Der halbe Kanton Zürich
geht bei uns ein und aus.

www.zkb.ch

Die nahe Bank  Zürcher
Kantonalbank

urs frey steinhauerei

eidg.dipl. bildhauer und steinmetzmeister
grabmale/brunnen/skulpturen
restaurationen/renovationen in natursteinhauffald 1, 8197 rafz
telefon/fax 044 869 23 64
mobile 076 396 88 69www.steinhauerei-frey.ch
urs@steinhauerei-frey.chDamen & Herren
Salon GRAF

Gajebärz 28 8197 Rafz

www.colffeurGRAF.ch Tel: 044 869 08 75

Ihr Fachmann für
Heizung und Sanitäre InstallationenNeubauten
Renovationen
Reparaturen
Alternativheizungen

GRAF
Team
HEIZUNG · SANITÄR

Inhaber Gebrüder Rupp

Bergstrasse 20
8197 RafzTel. 044 886 80 08
Fax 044 886 80 09

Karl von Känel
Umbauten Rafz Renovationen
Sichtmauerwerk Gipsarbeiten

Wir starten direkt nach den Sommerferien am 17. August 2015 und es sind 2 Schnuppertrainings möglich!

Das kommende Turnjahr hat drei Schwerpunkte: nach dem Kennenlernen im August beginnt das Training für die Chränzli-Nummer (Aufführung am Wochenende 20./21. November 2015). Im Januar starten wir mit den Disziplinen für den Jugendsporttag im Mai 2016. Die anschliessenden Trainings bis zu den Sommerferien stehen im Zeichen von Spiel, Fun in vielen verschiedenen Sportarten.

Aufruf an alle Eltern und sportbegeisterten Erwachsenen!

Unser Leiterteam wird kleiner und wir brauchen dringend Hilfe, damit wir die Stunden so gestalten und getrennt halten können wie bisher.

Jeder Einsatz ist willkommen, von regelmässiger Mithilfe und Unterstützung der Hauptleiter, z.B. 1-2x im Monat, über einen Quartals- bzw. Themenbereichs-Einsatz (z.B. bis zum Chränzli oder von Januar bis Juspo, bzw. danach bis zu den Sommerferien) bis hin zum Leiten einer «einmaligen Spezialstunde», sofern jemand Freude und Erfahrung aus einer Sportart mitbringt.

Das gesamte Leiterinnenteam freut sich auf euch!

Kontaktperson Meitlireige allgemein: Reni Baur, Hegi 26, 8197 Rafz, Telefon 079410 7043, E-Mail r@baur-weine.ch

Gelungener Einstand**Die Mädchenriege Rafz am kantonalen Jugendsporttag (JUSPO) in Wil**

Um 7.00 Uhr fuhr die Velo-Karawane los Richtung Wil. 26 Kinder der Mädchenriege Rafz, das jüngste 7, das älteste 13, machten sich mit Leiterinnen und Helfern auf den Weg, um ihren ersten kantonalen Jugendsporttag zu bestreiten. Die anfängliche Nervosität, die man auf der gemeinsamen Fahrt

wegpedalt hatte, stieg wieder an, als auf der Sportanlage des Schulhauses Landbüel in Wil um 8.00 Uhr die ersten Wettkämpfe anstanden. Ob beim Ballzielwurf, Schnelllauf, Hochweitsprung oder Fitnessparcours: Jede Rafzerin konnte sich der lautstarken Unterstützung der anderen Mädchen gewiss sein. Mit «Hopp»- und «Bravo»-Rufen schrien sie ihre «Gspänlis» zu persönlichen Bestleistungen. Enttäuschte Gesichter waren freilich auch zu sehen, doch liessen die Trost spendenden Umarmungen und Streicheleinheiten nicht lange auf sich warten. Zudem standen schon bald die nächsten Herausforderungen an. In der Halle zeigten die Turnerinnen ihr Können am Boden und beim Sprung.



Teamgeist war auch nach der Mittagspause gefragt, als die älteren Mädchen beim Linienball auf Punktejagd gingen und die jüngeren das Jägerball-Turnier bestritten. Letztere mussten mangels ausreichender Rasenflächen auf einem Acker antreten. Dessen ungeachtet wirbelten sie herum, duckten sich



vor dem heranfliegenden Ball, um ab Spielhälfte ihrerseits zu versuchen, die Gegnerinnen mit einem gezielten Wurf zu erwischen. Nach anfänglichen Niederlagen brachte den Rafzerinnen eine neue Taktik die ersten Punktgewinne ein. Bei der letzten Partie feuerten die ganze Riege sowie Eltern und Betreuer die Spielerinnen zu einem dramatischen Endspurt an – und letztlich zum Sieg und umjubelten 2. Schlussrang. Der Erfolg war bezeichnend für die Leistung aller Mädchen, die sich von mal zu mal zu steigern vermochten und Erfahrungen für weitere Sporttage sammelten. Der Sieg beim Jägerball sollte nicht der letzte emotionale Höhepunkt sein. Zur abschliessenden Pendelstaffette versammelte sich die ganze Turnerfamilie. Und unter den Augen ihrer Angehörigen und Freunde holten die Rafzerinnen noch einmal alles aus sich heraus, sprinteten dem Ziel entgegen, um mit letzter Kraft abzuklatschen und ihre Teamgefährtinnen auf die Strecke zu schicken.



An ihrem ersten Jugendsporttag hatte es keine der Rafzerinnen aufs Podest geschafft, doch machten sich deren sieben mit einer Auszeichnung auf den Heimweg. Diesen nahmen die Mädchen wieder gemeinsam unter die Räder. Das Fahrrad-Klingel-Konzert auf der Fahrt durch Wil versinnbildlichte die Freude über den erlebnisreichen Tag. Das Gebimmel durfte aber auch als Dank an den STV Wil verstanden werden, der einen bestens organisierten Wettkampf auf die Beine gestellt hatte. In Rafz angekommen, versammelten sich die Turne-



rinnen bei einer Erfrischung vor dem Restaurant Pflug zur internen Rangverkündigung. Applaus und Gratulationen galten nicht nur jeder Teilnehmerin und ihrer Leistung, sondern auch den Leiterinnen, Kampfrichtern und Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf und einen unfallfreien Sporttag gesorgt hatten.

Heinz Zürcher

Auszeichnungen erhielten:

In der Kategorie C, Jahrgänge 2003 und 2004, insgesamt 106 Teilnehmerinnen: Géraldine Baur (31. Rang)

In der Kategorie D, Jahrgänge 2005 und 2006, insgesamt 126 Teilnehmerinnen: Linda Zürcher (19. Rang), Aline Schweizer (21. Rang), Pamina Meyer (27. Rang) und Stella Angst (43. Rang)

In der Kategorie E, Jahrgänge 2007 und 2008, insgesamt 64 Teilnehmerinnen: Sophia Zürcher (6. Rang) und Lia Meier (11. Rang)

Allgemeine Buebe

BUEBE-Reisli 2015

Da die BUEBE des TV Rafz nicht jedes Jahr eine Reise machen und es hie und da auch mal etwas Spezielles sein darf, liessen wir es dieses Jahr so richtig krachen...

Am Mittwoch, 10. Juni, trafen wir uns nach der Schule, um 13.00 Uhr am Bahnhof, um nach Dübendorf zu fahren. Da Simons Vater unser «Chauffeur» sein sollte, durften wir vor der Abfahrt sogar den Führerstand der Lokomotive besichtigen. Wie es sich für Turner gehört, wurde «unser» Zugabteil während der Fahrt kurzerhand in eine Turnhalle umfunktioniert... ;-) Nach einer kurzen Baustellenbesichtigung in Oerlikon – wir hatten den Anschluss verpasst – gelangten wir doch noch nach Dübendorf und mit einem kurzen Fussmarsch zum Militärflugplatz.

Im BFK-Gebäude, wo die Militärpiloten ihre Büros haben, erfuhren wir so einiges über den Militärflugplatz Dübendorf. Zum Beispiel, dass hier früher die Swissair gestartet ist und die Passagiere in eben diesem BFK-Gebäude eingeklinkt hatten. Auch über den Beruf Pilot und die Ausbildung via SPHAIR wurden wir informiert.



Doch dann ging's zur Sache, oder wie der Turner sagt: «An die Geräte». Nur waren dieses Mal die Geräte etwas spezieller. Wir besichtigten die Helikopter der Schweizer Luftwaffe. Zuerst den kleineren EC635 und dann einen Super Puma, welche ab Dübendorf im Einsatz sind. Wir konnten überall reinsitzen, fast alles ausprobieren und jede Menge Fragen stellen. Nachdem wir uns sattgesehen hatten und vom Hallenchef persönlich mit Militärguetzli versorgt worden waren, gönnten wir uns eine Abkühlung in Form eines Glacés.

Ach ja, wir wollten es doch noch krachen lassen... Anstatt profan mit dem ÖV nach Rafz wär's doch toll zu fliegen. Auch wenn die Frage mehrfach gestellt wurde, glaubte doch keiner so wirklich daran, dass dies möglich sein könnte. Doch plötzlich stand da ein vollausgerüsteter Militär-Helikopterpilot und erklärte uns, was wir mit den gelben Dinger (Oropax), welche uns unser Hauptleiter gerade verteilt hatte, tun sollten. Und so wurde ein Traum wahr. Kurz darauf sassen wir im Cougar, angeschnallt und vielleicht auch etwas angespannt. Die Triebwerke wurden lauter und lauter und plötzlich rückte der Boden immer weiter weg. Wir flogen nach Hause! Erwartet von vielen Eltern, die von der Überraschung wussten, landeten wir kurze Zeit später wohlbehütet in Rafz. Danke an alle, die dieses einmalige Erlebnis ermöglicht haben.

Geräteturnen

Frühlingswettkampf der Turner, 22. März 2015, Urdorf

Mit dem Kantonalen Frühlingswettkampf in Urdorf eröffneten unsere jungen Geräteturner die Kantonale Wettkampfsaison. Der Frühling war zwar noch nicht so zu spüren, aber das trübte die Wettkampfstimmung nicht. Insgesamt massen sich 285 Turner in allen Kategorien. Die Halle war reichlich mit Zuschauern gefüllt.

Fast alle zehn Rafzer Turner stiegen in eine höhere Kategorie auf. So waren alle gespannt, wo man steht. Es hatten alle einen guten Wettkampf, dennoch reichte es nur für eine Auszeichnung. Diese erhielt Joel Röhl. Wir gratulieren.

Die erste Standortbestimmung der Saison zeigte, dass es noch einiges zum Verbessern gibt und man sich nicht auf den bisherigen Trainings ausruhen darf. Wir freuen uns, wenn unsere Jungs motiviert in die nächsten Trainings kommen.

Benjamin Öttinger

Frühlingswettkampf der Turnerinnen, 11./12. April 2015, Volketswil

Am Wochenende des 11./12. April trafen sich ca. 1500 Geräteturnerinnen zu ihrem ersten kantonalen Wettkampf in dieser Saison in Volketswil. Das Wetter war nicht so, wie man es sich wünschte. Es war kalt und bewölkt, dafür war es in der Turnhalle angenehm und nicht zu heiss.

Nach den Wettkämpfen durften an den Rangverkündigungen vier Turnerinnen von uns eine Auszeichnung in Empfang nehmen. Dafür herzliche Gratulation!

Leider waren die Ergebnisse bei den Turnerinnen nicht so gut wie vielleicht erhofft. So bleibt auch hier nur die Erkenntnis, weiterhin fleissig zu üben, um am nächsten Wettkampf die Chance auf eine Auszeichnung zu haben.

Luisa Seijo

Frühlingslager Meilen

In den Frühlingsferien dieses Jahres waren Nadine und Mélanie Bauert in einem Geäteturnlager. Dies fand in Meilen am Zürichsee statt. Am Sonntag, 26. April, ging es los. Wir fuhren mit dem Zug über Bülach nach Meilen und mussten dort noch zu Fuss bis zur Unterkunft gehen. Als Unterkunft hatten wir eine Militärunterkunft zur Verfügung. Wir zwei Rafzerinnen waren mit sechs Mädchen aus Wädenswil im Zimmer. Am Sonntagnachmittag fand schon das erste Training statt. Am Montag und am Mittwoch trainierten wir den ganzen Tag, während wir am Dienstagnachmittag ein Spezialprogramm hatten: Wir konnten wählen zwischen Hallenbad und Judo. Nadine und ich, Mélanie, wählten beide Judo. Wir hatten die Möglichkeit, eine ganze Stunde mit einem Judolehrer die Grundsätze des Judo zu erlernen. Donnerstagnachmittags mussten wir die ganzen Geräte putzen und versorgen und am Freitagmorgen um elf Uhr wurden wir von unserem Vater wieder abgeholt.

Wir beide genossen die schöne Zeit im Lager und die Erfahrungen, die wir gemacht hatten.

Mélanie Bauert



Schweizer Gesangsfest 2015 in Meiringen

Am frühen Morgen des 14. Juni versammelten sich die Sänger bei der Garage Sigrist in Rafz. Die Abfahrtszeit war auf 6.15 Uhr festgelegt worden, da wir vor unserem Auftritt in Meiringen noch unsere Zimmer im Hotel in Spiez beziehen wollten. So starteten wir im Konvoi mit zwei Bussen Richtung Bern. Dank guten Verkehrsverhältnissen genossen wir eine sehr entspannte Fahrt. Die Zimmer wurden bezogen und weiter ging unsere Reise zum Festgelände in Meiringen. Schnell hatten wir unseren Führer für diesen Tag gefunden und das Abenteuer «Eidgenössisches Gesangsfest» konnte starten. Wir durften es allerdings ruhig angehen, da zuerst das Mittagessen in der Tennishalle serviert wurde.

Ab 14.00 Uhr galt es ernst. Wir wurden vom Guide zum Einsinglokal geführt, wo wir uns mit unserer Dirigentin trafen. Langsam ging der Puls bei allen etwas schneller und eine gesunde Anspannung machte sich breit. Unser Einsingen klappte problemlos und alle spürten, dass sich die Vorarbeit mit unseren Proben in Rheinau und auch während der «normalen» Proben gelohnt hat. Es machte richtig Spass zu merken: «Ja, wir sind bereit!»

Geordnet nach Stimmen zogen wir als letzter Chor dieses Tages in die Vortragshalle ein. Es war toll zu merken, wie die Sänger förmlich an der Gestik unserer Dirigentin klebten, um ihre Zeichen möglichst gut umzusetzen. Beim Singen spürte man dann: ja, es passt. Mit unseren Liedern «Der Frühling», «Der Gondelfahrer» und «Ein Stern der deinen Namen trägt» gelang es uns, die Zuhörer zu begeistern. Man konnte hie und da ein Schmunzeln und ein Strahlen in ihren Augen erkennen. An der anschliessenden Reaktion unserer Dirigentin und auch



am eigenen Bauchgefühl merkten wir, dass unser Vortrag gut gelungen war.

Bis zum Expertengespräch hatten wir eine Stunde Zeit. Diese nutzten wir, um den hohen Temperaturen entgegenzuwirken und uns endlich ein kühles Bier zu genehmigen. Beim anschliessenden Expertengespräch wurden wir von unserer Expertin für die gute Liederwahl (danke Helene), die Art der Darbietung sowie für unseren ausgewogenen Chorklang gelobt. Die angemerkten Kritikpunkte waren uns schon sehr bekannt, erinnert uns Helene doch öfters an diese. Glücklicherweise über das gute Bewertungsgespräch ging es in das Festgelände, um noch den geselligen Teil des Anlasses zu pflegen.

Doch was war jetzt unser erzieltes Resultat? Das Diplom mit dem Ergebnis konnte um halb sechs im Festbüro abgeholt werden. Mit Stolz konnte ich mitteilen, dass wir das Prädikat «sehr gut» erreicht hatten. Dieses Resultat musste natürlich gebührend gefeiert werden und so dauerte das Fest bis tief in die Nacht hinein.

Am Sonntagmorgen trafen wir uns zu einem feinen Frühstück. Danach nahmen wir mit einem fröhlichen Lied Abschied. Mit unseren Bussen fuhren wir nach Beatenberg und bestiegen bei gutem Wetter die Seilbahngondeln zum Niederhorn. Bei der Bergfahrt war dank unserer guten Stimmung immer wieder schallendes Gelächter zu hören. Ein kurzer Sprint führte uns zum Gipfel und anschliessend ins Berggasthaus zum Apéro. Nach einem feinen Mittagessen traten wir die Heimreise via Brünig und Luzern an. Auch auf unserem Rückweg hatten wir Glück mit dem Wetter und dem Verkehr, sodass wir pünktlich um 18.30 Uhr wieder in Rafz eintrafen.

Gemäss alter Tradition wurden wir von der Musikgesellschaft Rafz und von Delegierten der anderen Dorfvereine sowie von zwei Trachtenfrauen abgeholt. Nach dem Fahnengruss marschierten wir im wahrsten Sinne mit Pauken und Trompeten durch das Dorf. Nach einer kurzen Dankesrede durch unseren Präsidenten konnten wir im Restaurant Frohsinn nochmals einen Apéro geniessen.

Ich danke allen Sängern, die sich für unser Ziel engagiert haben, den Organisatoren Franz Ziegler, Heiner Hämmerli sowie unseren Chauffeuren Hans und Ueli Sigrist und Otto Kohler, die uns gesund nach Meiringen und zurück gebracht haben. Ein Dankeschön der Gemeinde Rafz für den Empfangs-Apéro im Frohsinn, der Musikgesellschaft Rafz und den Delegationen für den freundlichen Empfang.

Heiner Hämmerli, Präsident



1. Juni 2015: Reise in den Orient?



Nicht ganz! Aber nach einer schönen Fahrt über Schaffhausen dem Rhein entlang zum Bodensee landeten wir beim Kaffeehalt in Gottlieben doch wenigstens in Most-Indien!

Weiter ging es dem See entlang nach Altenrhein, wo wir die Hundertwasser Markthalle besuchten. Während der interessanten Führung lernten wir viel über die Philosophie von Friedensreich Hundertwasser. Ja, er war seiner Zeit schon um einiges voraus! Spannend war auch zu erfahren, wie die Markthalle entstanden ist, wer daran gearbeitet hat und was für Schwierigkeiten es auch gab.

Die beschwingten Formen und die fröhlichen Farben verbreiteten gute Laune und so ging es mit bester Stimmung weiter auf den Rorschacherberg zu einem prima Mittagessen mit super Seesicht!

Am Nachmittag stand noch eine Schifffahrt bis nach Stein am Rhein auf dem Programm, wo noch Zeit blieb zum Lädlele, Bummeln oder für ein feines Gelati!

Trachtengruppe Rafzerfeld, Vreni Koch



Mitgliederreise – Mittwoch, 24. Juni 2015

Bei traumhaft schönem Wetter standen 75 Frauen pünktlich um 7.30 Uhr bei der Post Rafz für die Reise ins Elsass bereit. Zur freudigen Ueberraschung aller sass der allseits beliebte Chauffeur Leo Kessler von der Firma Hess am Steuer. Nach einer staufreien Fahrt entlang des Rheins genossen wir im wunderschön gelegenen Garten des Restaurants Waldhaus in Birsfeld die Kaffeepause. Vielen Dank unserem wohlgesinnten Spender Sandro Rusconi.



Weiter ging die Fahrt über Mulhouse nach Eguisheim im Elsass. Das malerische kleine Winzerstädtchen wurde in zwei konzentrischen Kreisen um seine Wasserburg herum gebaut und gilt als eines der schönsten Dörfer Frankreichs. Der City Train führte uns bequem durch die oberhalb des Städtchens gelegenen Rebberge und anschliessend entlang durch die gepflasterten Gassen des äusseren Ringes. Wir bestaunten die bunten, mit vielen Blumen berankten Fachwerkhäuser, die dem Städtchen einen besonderen Charme verleihen.

Nach einem guten Mittagessen in der Auberge du Rempart ging die Fahrt weiter durch die Rebberge und vorbei an den ebenfalls berühmten Städtchen Turckheim und Ribeauville nach Colmar. Hier hatten wir 1½ Stunden Zeit zur freien Verfügung. Die Innenstadt wurde in Grüppchen zu Fuss oder mit dem City Train erkundet. Die vielen gut erhaltenen Fachwerkhäuser machen Colmars pittoresken Charme aus. Besonders schön ist auch das Quartier «Petite Venice» – eine Augenweide für Fotografen. Es hätte noch viel Schönes zu sehen gegeben, aber um 17.00 Uhr war die Abfahrt Richtung Schweiz angesagt.

Munter plaudernd kamen wir ohne Zwischenhalt um 19.30 Uhr in Rafz an. Es war ein schöner Tag. Herzlichen Dank Sonja Schweizer für die Organisation.

Unsere nächsten Veranstaltungen

Im Ferienmonat August findet kein Zmorge statt. Gerne begrüßen wir Sie wieder am Dienstag, 1. September zum Frau-

ezmorge/-Kafi von 8.00–10.00 Uhr im Zentrum Casa. Auch Mütter mit Kindern sind herzlich willkommen.

Mittwoch, 9. September 2015 – Frauenstadtrundgang in Winterthur

Der Verein Frauenstadtrundgang Winterthur bietet Stadtrundgänge zur Frauengeschichte Winterthurs an. Wir begeben uns mit einem kostümierten Frauentrio auf eine spannende, zwei-stündige Entdeckungsreise mit dem Titel «Ehrbare Frauen – fehlbare Töchter»! Was verbirgt sich da wohl dahinter? Kommen Sie mit und erfahren Sie es selbst. Es sind alle Frauen (auch Nichtmitglieder) herzlich dazu eingeladen. Die Kosten für die Führung übernimmt der Frauenverein. Das Billett nach Winterthur besorgt sich jede Teilnehmerin selbst.

Treffpunkt 1 Abfahrt Bahnhof Rafz: 12.41 Uhr mit der S22
Treffpunkt 2 Für früher Reisende: 13.45 Uhr vor dem Haupteingang der Stadtkirche Winterthur. Zu Fuss ca. 5–10 Minuten ab Bahnhof.

Anmeldung bis spätestens 30. August 2015 an Sonja Schweizer, Sonnefeld 19, Telefon 044 869 33 38 ab 19.00 Uhr, Natel 079 709 84 31 oder E-Mail: sonja.schweizer@outlook.com

Wir freuen uns, wenn sich viele Städtebummlerinnen anmelden.

Agenda

Dienstag, 1. September Frauezmorge / -Kafi
8.00–10.00 Uhr im Zentrum Casa
Mittwoch, 9. September Frauenstadtrundgang Winterthur
Trudi Hottinger



Fair einkaufen auch im Sommer

Fürs sommerliche Buffet empfehlen wir unsere feinen Essige und Öle und neu einen Mango-Essig, passend für z.B. Rüeblisalat.

Für kreative Köche stehen Gewürze aller Art und aus verschiedenen Ländern bereit, z.B. eine südafrikanische Gewürzmischung für Fleisch, Fisch oder Gemüse.

Für ein faires Dessert bieten wir Schokoladen in variantenreichen Geschmacksrichtungen an. Einige Schokoladespezialitäten haben Sommerpause und sind dann ab September wieder verfügbar.

Für sommerliche Temperaturen und deren Abkühlung dient unser Sortiment an Duschgels und Bodylotions von den



„g“
CHRISTIAN GAUTSCHI
 Klavier • Orgel • Cembalo
 Unterricht für Kinder & Erwachsene
 Landstrasse 29, 8197 Rafz
 079 638 54 91, christiangautschi@gmail.com
 www.christiangautschi.ch

René Matsinger
Landmaschinen beim Bahnbau • 8197 Rafz
 Telefon / Fax 071 869 12 08

Verkauf von:
 ♦ Härtmann-Traktoren
 ♦ Aebi-Maschinen
 ♦ Landmaschinen
 ♦ Kleingeräten

Reparatur aller Marken
Hydraulikschlauch-Service



natuerliches bauen
rené spühler
 eidg. baubiologe / bauökologe
 www.natuerlichesbauen.ch

- ISOFLC® Fachbetrieb
- BAUEN mit LEHM
- Ausführung verschiedener Lehmbautechniken
- Lehmverputze
- Baumeisterarbeiten mit baubiologischen Materialien
- Beratungen

lehm
 im Bereich der Natur

rené spühler baubiologe/bauökologe · sonnebärg 825 · 8197 rafz · tel. 044 869 18 09 · fax 044 869 35 68

FAHRSCHULE
Markus Ammann

044 869 30 40
 079 646 5 333

Badener-Landstr. 17
 CH - 8197 Rafz

**Auto
 Motorrad
 Verkehrskunde
 Theorie**

fs.ammann@sunrise.ch
 www.fahrschule-ammann.ch



Sigrist Rafz –
Seit Generationen
dem Holz
verpflichtet.

Willkommen in unserer Fach-
 und Parkettausstellung

125 Jahre
SIGRIST RAFZ
 Sigrist Rafz Holz+Bau AG
 Bahnhofstrasse 11, 8197 Rafz
 www.sigrist-rafz.ch



Zeitgemässe
Haustechnik
der Umwelt
zuliebe.

NEUKOM
 Heizung, Lüftung, Sanitär.

Haustechnik für die
Zukunft:
 www.neukom.com
 Rafz, Bülach, Kloten
 Tel. 044 879 14 14



hof
schluchebärg
 ländlich erleben

Weinbau
Partyraum

Familie Schweizer

Schluchebärg 1
 8197 Rafz
 Telefon: 044 869 20 40
 Email: mail@schluche.ch
 Web: www.schluche.ch



Parlons français!

Französisch Kurse und Nachhilfestunden:
 Einzel- und Gruppenunterricht, Prüfungsvorbereitung

Die Unterrichtlerin: Diplom DAEFLE,
 Sprachkursleitende mit SVEB-Zertifikat 1, Französisch
 als Muttersprache, Umfangreiche Erfahrung

Claudine Berberat Jeanneret
 Bleikiwäg 11, 8197 Rafz
 Tel: 044 840 50 37 Mobile: 079 721 13 25
 E-mail: berjea@bluewin.ch



Marken SOGLIO, LOGONA oder SANTE.
 Und für eine gemütliche Ruhepause sind unsere Hänge-
 matten eine willkommene Abwechslung. Für Ihre Farbauswahl
 nehmen wir gerne eine Bestellung auf.
 Sollte es trotz Sommerwetter einmal etwas kühler werden
 eignen sich unsere Schals aus Seide oder Baumwolle.
 Wir freuen uns, Sie auch an heissen Tagen bedienen zu
 dürfen.
 Über die ganzen Sommerferien (13. Juli bis 14. August
 2015) sind wir jeden Samstag für Sie da:
 Ausnahme: Da der 1. August auf einen Samstag fällt, ha-
 ben wir am Freitag, 31. Juli, wie gewohnt von 9.00 Uhr bis
 12.00 Uhr geöffnet.
 Wir wünschen Ihnen eine angenehme Sommerzeit!
 Für den claro-Laden
 Maja Hophan und Bruni Wicki

S+
Samariterverein



75 Jahre Samariterverein Rafz

An verschiedenen Ständen entlang der Märktgass konnte man
 sein Nothelfer-Wissen auffrischen und aktualisieren. Ein An-
 gebot, das rege genutzt wurde und allen Spass gemacht hat.
 Bei sommerlichen Temperaturen wurde auch die Festwirt-
 schaft gut besucht. Vielen Dank allen Organisatoren, Helfern
 und Besuchern!

Sabine Ganz
 Aktuarin

Bächtele-Komitee



Liebe Rafzer, liebe Bächteler

Wir bedanken uns herzlich bei allen, welche aktiv an der
 Bächtele 2015 teilgenommen haben und den Anlass durch den
 Kauf eines «Häpfs» unterstützt haben.

Es ist immer wieder schön, die lachenden Kinder am Kin-
 derumzug zu sehen und ihre funkelnden Augen zu betrachten,
 wenn sie sich vom Gabentisch einen Preis aussuchen dürfen.

Auch die abendliche Beizen-Fasnacht mit der mitternäch-
 tlichen Prämierung schaut auf eine lange Tradition zurück.
 Leider findet diese immer weniger Anklang und auch die Be-
 sucher sind nur noch selten verkleidet – das möchten wir
 ändern!

Helft bitte mit, die Bächtele wiederzubeleben, sei es als
 verkleidete Familie, Gruppe oder Einzelperson! Wir freuen uns
 über jede Kostümierung.

Auch habt ihr die Möglichkeit, die Beizen-Fasnacht zu
 sponsern. Ab CHF 50.– seid ihr dabei und werdet als Dank
 namentlich im weltberühmten Häpf erwähnt. Mit diesem Zu-
 stupf möchten wir unter anderem die Preise für die Maskierten
 attraktiver gestalten. Wir hoffen, mit dieser und anderen Mass-
 nahmen bereits für die nächste Bächtele wieder mehr Teilneh-
 mer anzulocken, denn dieser schöne Rafzer Brauch sollte uns
 erhalten bleiben!

Ihr erreicht uns unter: Baekora@gmx.ch
 PS: Wir sind auch immer dankbar um Beiträge für unseren
 Häpf! (Es gibt sicherlich jemanden in eurem Umfeld, welcher
 im Häpf 2016 erwähnt werden sollte – ihr dürft ihn ruhig
 verpetzen.)
 Nochmals herzlichen Dank und bis am 2. Januar 2016!
 Häppli und sein BäKoRa-Team





Fitness und Gymnastik für Frühaufsteher Wer macht mit?

Wir treffen uns: jeden Montag, 7.15–8.05 Uhr in der Turnhalle Götzen

Wir trainieren: – Ausdauer, Koordination und Balance
– vorbeugend gegen Osteoporose
– den Bewegungsradius der Gelenke
– auch mal unsere Lachmuskeln

Wir bezahlen: Fr. 5.– pro Lektion, zahlbar pro Quartal

Wir melden uns bei: keine Anmeldung nötig, Auskunft erteilt aber gerne Sylvia Sigrüst, Leiterin Erwachsenensport, Telefon 044 869 06 01 oder sylvia.sigrüst@gmx.ch.

Unser Profit: Wir sind fit für die Anforderungen des Alltags.

Sylvia Sigrüst

Als das Bild entstanden ist, haben wir noch weniger geschwitzt als jetzt, wo diese Zeilen entstehen. Eine besondere Herausforderung ist die Sommerhitze nicht nur für die Mitarbeiterinnen, sondern auch für unsere Klientinnen und Klienten. Beine und Kopf werden schwer, das Atmen bereitet Mühe, jede Bewegung scheint zu viel. Mehr dazu, wie sie sich gegen Hitzewellen wappnen und so die Vorzüge des Sommers geniessen können, möchten wir Ihnen hier vorstellen. Dazu die Tipps von Geriater Dr. Stefan Goetz.

Raum: Darauf achten, dass sich ältere Personen im Schatten oder in gekühlten Räumen aufhalten. Sonnenstoren früh herunterlassen, damit sich Räume nicht aufheizen.

Kleidung: Ein Träger-T-Shirt ist im Alter nicht jedermanns Geschmack. Es empfiehlt sich jedoch leichte Kleidung. Auch wenn sie beengend wirken: Stützstrümpfe nicht weglassen, da sonst das Blut in den Beinen versackt, was wiederum die Hitze fördert.

Wechselwirkungen: Auf Diagnosen und Medikamente achten: Elektrolytstörungen, Niereninsuffizienz oder Antidiuretika beeinflussen den Metabolismus. Mit dem Arzt abklären, wie viel der Patient oder die Patientin trinken darf.

Trinken und Essen: In der Regel reicht es bei älteren Menschen, die gewohnte Flüssigkeitszufuhr zu erhöhen. Bei starkem Schwitzen gleicht eine Bouillon den Salzverlust aus. Getränke und kleine Häppchen bereitstellen – insbesondere bei demenzkranken Menschen. Leichte Kost, Hauptmahlzeiten zu späteren Stunden.

Abkühlung: Wenn es gar nicht mehr gehen sollte, können Sie zur schnellen Abkühlung im Sommer kaltes Wasser über die Innenseite der Handgelenke laufen lassen oder noch besser ein kühles Unterarm- und Fussbad nehmen. Durch den Kältereiz werden die Gefässe wenigstens für kurze Zeit enger gestellt – der Kreislauf wird wieder gestärkt. Symptome von Überhitzung (von leichten zu starken Symptomen): Veränderung der Haut und Gesichtsfarbe, Mattigkeit, Apathie, Kopfschmerzen, Übelkeit, Verwirrung, Ohnmacht. Vorsicht bei älteren Leuten: Sie zeigen weniger Symptome.

So wünschen wir Ihnen nun eine gute Sommerzeit, die Sie entspannt geniessen können.

Im Namen des ganzen Spitex-Teams
Susanne Meier, Betriebsleitung

Diverses aus dem Dorf

Familienbörse Rafz
Kleider-, Spiel- und Sportartikelbörse für die ganze Familie

Zum Schulanfang

Passend zum Kindergarten- und Schulanfang haben wir Schultaschen und «Chindsgitäschli». Für den Turnunterricht finden Sie Hallen- und Aussenschuhe sowie zahlreiche kurze und lange Turnhosen und -oberteile.



Sportartikel für die ganze Familie

Neben T-Shirts und Trainer hat es eine grosse Auswahl an Rollerblades, Fussballschuhen und Reitsportartikel. Aber auch Waveboards, Kindervelos (auch Schattenvelos), Dreiräder, Rutschautos, Kickboards, Wassersportartikel und vieles mehr stehen für begeisterte Kundschaft bereit. Für alle Wanderfreunde bieten wir eine grosse Auswahl an Wander- und Trekking-schuhen.



Saisonschlussverkauf

Ab September findet der Saisonschlussverkauf von Sommerartikeln statt. Es locken interessante Rabatte.

Herbst-/Wintermode

Nach den Sommerferien bis Ende Oktober nehmen wir schöne und intakte Winterkleider für Kinder und Erwachsene an (BITTE sauber, knitterfrei und nach Grösse sortiert). Ebenfalls entgegen genommen werden komplette und intakte Spiel- und Bastelsachen für gross und klein.

Ab Ende September finden Sie in unseren Gestellen Schönes für die Wintermonate: Skijacken- und Hosen, Pullover, Jeans, Winterschuhe, Mützen, Handschuhe und vieles mehr.

Reinschauen lohnt sich immer! Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.familienboerse-rafz.ch. Familienbörse-Rafz, Brüelgass 8, Rafz, Telefon 044 777 72 42.

Öffnungszeiten

Dienstag	9.00–11.00 Uhr
Donnerstag	9.00–11.00 Uhr 14.00–17.00 Uhr
1. Samstag im Monat	9.00–11.00 Uhr

(während der Schulferien bleibt die Börse geschlossen)

Chäferträff Rafz

Der Treffpunkt für und mit den Kleinen

Noch sind die Tage warm und wir geniessen den Sommer draussen. Doch bald hält der Herbst Einzug und die Temperaturen sinken. Zeit für den Krabbelgruppentreff oder einfach Chäferträff in Rafz im Zentrum Casa.

Im Chäferträff treffen sich Babys und Kleinkinder mit ihren Vätern, Müttern, Grosis, Opas oder anderen Bezugspersonen zum Beisammensein und Spielen. Teilnehmen können alle Eltern und Betreuungspersonen mit Kindern von 0 bis ca.



5 Jahren. Auch ältere Geschwister sind herzlich willkommen.

Der Chäferträff findet ca. jeden zweiten Dienstagnachmittag im Zentrum Casa (oberhalb Gemeindebibliothek Rafz) statt und ist kostenlos. Bei schönem, trockenem Wetter kann der Chäferträff kurzfristig in den Pfarrhausgarten verschoben werden (Information durch Plakat beim Zentrum Casa).

Neben dem Spielen gibt es für alle ein gemeinsames Zvieri. Kommen Sie doch einfach einmal vorbei.

Wir freuen uns auf viele Käfer mit Begleitung.

Das Chäferträff-Team: Cornelia Neukom, Patricia Zingg, Stephanie Stüssi, Nina Müller, Maria Demierre, Mirjam Mächler, Anja Schweizer

Daten:	25. August 8. und 22. September 20. Oktober
Zeit:	15.00–17.00 Uhr
Mitbringen:	ABS-Socken oder Finken
Kontaktperson:	Cornelia Neukom 044 869 25 50 Patricia Zingg 078 661 00 29

Nina Müller

Gesucht: Mamis und Papis für den Chäferträffvorstand!

Da im Sommer 2016 ein grösserer Wechsel im Chäferträffvorstand bevorsteht, werden mehrere neue Mitglieder für das Leiterteam gesucht. Der Eintritt ins Chäferträffteam ist ab sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

Als Vorstandsmitglied leitest du ca. fünf bis sechs Mal pro Jahr im Zweierteam den Chäferträff. Ausserdem nimmst du zwei Mal pro Jahr an der Vorstandssitzung teil und übernimmst ein Ämtli (z. B. Präsidentin, Kassierin, Verfasserin von Artikeln etc.). Der Einsatz als ChäferträffleiterIn wird von der reformierten Kirche mit einem kleinen Entgelt entschädigt.

Hast du kleine Kinder und möchtest den Chäferträff aktiv mitgestalten? Wir freuen uns auf deinen Anruf! Cornelia Neukom, Präsidentin Chäferträffverein: Telefon 044 869 25 50

Gleis 1

Action Day – Du bist herzlich eingeladen, am 23. August 2015 mit uns das dreijährige Bestehen vom Gleis 1 zu feiern. Um 10.00 Uhr wird der Anlass mit einem Gottesdienst in der EFRA eröffnet und von ca. 12.00 bis 17.00 Uhr findet das Fest rund ums Gleis 1 an der Bahnhofstrasse 90 in Rafz statt. Dein Beitrag im Bobbycarrennen für Kleine und Grosse (Rundenblatt auf der Homepage), beim Sponsorenlauf (Laufblatt auf der Homepage) und der Unterstützung, einer Spenden oder der Kollekte an diesem Tag werden zur Finanzierung der neuen Küche im Gleis 1 eingesetzt. Jeder ist eingeladen zum Essen und Spass Haben. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage vom Gleis 1: www.gleis1-rafz.org

Wir freuen uns auf dich!



Gleis 1 Vorstand und Team

Garage Sigrist AG
Landstrasse 10, 8197 Rafz
Tel. 043 433 33 22



www.garage-sigrist.ch

rutschmann albrecht zadik architekten ag

Funktion — Form — Qualität — Kosten — Termine

Scheidwäg 22
PF 187, CH-8197 Rafz
Tel. 043 433 44 33
Fax 043 433 44 34

info@raz-architekten.ch
www.raz-architekten.ch



MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER GmbH
8197 Rafz



044 869 25 32 maler-spuehler.ch

Anwaltskanzlei für

Baurecht
Sachenrecht
Werkvertragsrecht
Gesellschaftsrecht
Vertragsrecht
Erbrecht



Maja Saputelli Rechtsanwältin

Im Guet 4 8197 Rafz Tel. 043 557 69 00
info@mslaw.ch www.mslaw.ch

gerüstet für die Zukunft



Koni Gisler
079 300 57 17
044 869 33 75
info@GiRaf-Gerüste.ch

Gisler Baumanagement GmbH
GiRaf-Gerüste, Gajebärg 2, 8197 Rafz

GiRaf-Gerüste

BÄCKEREI Schären
KONDITOREI
8197 Rafz · Tel. 044 869 04 35



Der superschnelle Service für alle Fälle



HANS DÜNKI · RAFZ
HEIZUNG · SANITÄR · ENGINEERING
044 869 13 95
www.duenki.ch

english in the rafzerfeld
Englisch Kurse in Ihrer Nähe

Speak English



www.english-rafzerfeld.ch
044 869 09 62 079 611 83 52

Thomi's Bäckerei

Ab 1. Oktober 2015 wird die Bäckerei Schären in Rafz unter neuem Namen und neuer Leitung weitergeführt.

Darf ich mich kurz vorstellen:
Mein Name ist Thomas Bürgisser, ich bin 33 Jahre alt, ledig, in der Stadt Zürich geboren. Ich lebe seit jeher am Stadtrand von Zürich in Witikon. Mit 15 Jahren wählte ich meinen Beruf aus, den ich liebe und den ich mein Leben lang ausüben möchte: Bäcker-Konditor. Im Jahre 2001 schloss ich erfolgreich die Lehre ab. Anschliessend konnte ich mich in verschiedenen Bäckereien fachlich und persönlich weiterentwickeln. Seit längerer Zeit träume ich davon, selbständig zu arbeiten. Dieser Traum wird jetzt bald Wirklichkeit. Im Februar 2015 wurde ich darauf aufmerksam gemacht, dass im schönen Dorf Rafz die Bäckereibesitzer aus gesundheitlichen Gründen einen Nachfolger suchen. Diese Chance habe ich sofort gepackt und bin nach Rafz gefahren, um Herrn und Frau Schären kennenzulernen. Wir haben uns von Anfang an sehr gut verstanden und waren uns gegenseitig bald einig, dass ich diese Bäckerei-Konditorei weiterführen kann. Seit der Unterzeichnung des Vertrags bin ich glücklich und treffe Vorbereitungen, um die neue Herausforderung gut zu bewältigen. Insbesondere suche ich die Mitarbeitenden und ich stelle das Sortiment neu zusammen, das die beliebten bisherigen Produkte und diverse neue Produkte beinhalten wird. Verschiedene feine Brote, Gipfeli, Zopf, einige Kleingebäcke, Guetzi, Snacks, Patisserie und Torten. Und ich plane eine Eröffnungsfeier mit einigen Attraktionen am Samstag, 3. Oktober 2015 (genauere Angaben folgen). Die gesamte Rafzer Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Ich freue mich, Sie in Thomi's Bäckerei begrüssen zu dürfen.



Thomas Bürgisser

Chindertanzgruppe Rafzerfäld

Suchen Sie für Ihr Kind noch ein sinnvolles Freizeit-Angebot? Viele Kinder lieben es, sich zu Musik zu bewegen und zu tanzen! Bei uns lernen sie spielerisch auf die Musik zu hören, sich im Takt zu bewegen und in der Gruppe eine einfache Choreographie zu erlernen.

Bei uns gibt es keine Bewertung, keine Punkte und keine Ranglisten. Trotzdem sollen die Kinder ohne Druck aber mit Freude auch Auftritte machen können.

- Wer? Kinder ab 4 Jahren
- Wo? Aula Schulhaus Landbühl in Wil
- Wann? Jeden Dienstag von 18.30 bis 19.30 Uhr
- Was? Wir lernen Tänze aus der Schweiz und dem Ausland
- Kosten? Jahresbeitrag Fr. 60.- / 2. Kind der Familie Fr. 40.-
Natürlich kann man kostenlos zuerst mal schnuppern!
- Leitung? Vreni Koch, Wilerstrasse 14, 8193 Eglisau, Telefon

044 867 01 16, E-Mail: vrenikoch@shlink.ch
Rosa Wittweiler, alte Landstrasse 19, 8193 Eglisau, Telefon 044 867 40 23
Ruth Keller, Fuchshofstrasse 8, 8194 Hüntwangen, Telefon 044 869 27 03

Die Kinder brauchen keine eigene Tracht, sie werden von uns zur Verfügung gestellt.

Nach den Sommerferien starten wir mit unseren Proben am Dienstag, 25. August.



Chindertanzgruppe Rafzerfäld, Vreni Koch

Mütter- / Väterberatung

Die Mütter- / Väterberatung findet am 1. und 3. Montagmorgen von 14.00 bis 16.00 Uhr für alle Gemeinden im Rafzerfeld im katholischen Kirchgemeindehaus, Badener-Landstrasse 12, in Rafz statt:

Die nächsten Daten sind:
3. und 17. August
7. und 21. September

Telefonische Beratung: Telefon 043 259 95 55
Zu den folgenden Zeiten werden Sie von den Mütterberaterinnen kiz Bülach beraten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 8.30-10.30 Uhr
Hausbesuche: Bei Bedarf besuche ich Sie auch zu Hause.
Denise Solenthaler, Mütterberaterin

Kinesiologie

Im Oktober 2015 startet erneut der Kurs: **«Zwäg» im Alltag!**
Sie erhalten Tipps, um mit den verschiedensten Störungen im Alltag umgehen zu können und dadurch mehr Energie für das Wesentliche zu haben.

Wenn Sie «Zwäg im Alltag» besucht haben, können Sie sich darauf freuen im Alltag gelassener und sicherer zu werden im Umgang mit Stress, Ängsten, Schlafstörungen, Konzentration, Erschöpfung und vielem anderen.

Das Gelernte ist jederzeit und überall erfolgreich einsetzbar im Umgang mit Erwachsenen und Kindern (Babys, kleine und grosse Kinder).

Leitung: Ursula Berger-Loher, Komplementärtherapeutin / Kinesiologin, Gesundheitscoach, Rafz.
Datum: Kurs 1. Teil: 4 x Montag, 19.00-21.00 Uhr

26.10., 2.11., 9.11., 16.11.2015
 Kurs 2. Teil: 4x Montag, 19.00–21.00 Uhr
 25.01., 8.2., 22.2., 7.3.2016
 Ort: Studio für Kinesiologie
 Lachewäg 11, 8197 Rafz
 Kosten: Fr. 280.– (1. und 2. Teil)

Anmeldung bis Freitag, 25. September 2015 an: Ursula Berger,
 Telefon 044 869 1960, berger-loher@bluewin.ch.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf max. + 8 Teilnehmer.
 Die Durchführung des Kurses wird Ihnen schriftlich bestätigt.

Freuen Sie sich auf die «zwängen» Stunden!

Qi Gong

«Die Lebensenergie zum Fließen bringen»

Qi Gong ist eine alte Bewegungsform aus China und gehört zur traditionellen chinesischen Medizin (TCM). Mit den langsamen fließenden Bewegungen werden Muskeln, Sehnen und Bänder auf eine schonende Art und Weise trainiert.

Qi-Gong-Übungen befreien den Körper von Verspannungen, vertiefen die Atmung, regulieren den Kreislauf und fördern das allgemeine Wohlbefinden.

Wir erlangen Ruhe und Gelassenheit.

Kurse

Dienstag 16.45–17.45 Uhr
 Donnerstag 19.00–20.00 Uhr
 Ort Katholische Kirche, Rafz
 Schnuppern ist jederzeit möglich.

Anmeldung und Auskunft

Marianne Rapp-Blaser, dipl. Qi-Gong-Lehrerin SGQT,
 Ausbilderin mit eidg. FA, Telefon 044 869 1865

Strassenflohmarkt Rafz

Der 13. Juni 2015 bleibt uns als Organisationskomitee in sehr guter Erinnerung. Unser Flohmarkt hat viele Leute angezogen. Ein buntes Treiben herrschte auf der Märktgass. Viele Besucher von nah und fern haben unser Dorf besucht und machten sich auf die Schnäppchenjagd. Tolle Sachen, wie Bücher, Spielsachen, Kinderkleider, jegliche Haushaltsartikel, wurden zum Kauf angeboten. Wir sahen einige Leute mit Einkäufen bepackt durch den Flohmarkt schlendern. Im Märtkafi wurde fleissig Kaffee ausgegeben und Kuchen zurechtgeschnitten. Das Angebot wurde von allen sehr geschätzt.

An diesem Samstag war eine tolle Stimmung im Dorf, überall hörte man freundliche Unterhaltungen und Gelächter. Das positive Feedback von den Marktbesuchern und den Mitwirkenden war für uns überwältigend. Wir haben uns gefreut, dass unsere Idee so grossen Anklang gefunden hat.

Wir möchten uns recht herzlich bei unseren Materialspensoren, der Gemeinde, den Helfern und der Bevölkerung bedanken für die Unterstützung.

Ob wir ein weiteres Mal einen Flohmarkt organisieren, steht noch nicht fest. Wir geniessen nun zuerst die Sommerzeit.

Sternenwoche Award für Joël Röhl

Es ist bereits ein halbes Jahr vergangen, seit Joël vor dem Volg Rafz Selbstgemachtes im Rahmen der Sternenwoche 2014 von UNICEF verkauft hat. 10'000 Kinder aus der ganzen Schweiz haben mit ihren Aktionen total 473'000 Franken für syrische Flüchtlingskinder zusammen getragen. Der Erlös wurde für Überlebenspakete, für Trinkwasser, Essen, Kleider, Schuhe, Medizin und Schulzettel verwendet. So kann die Not der Flüchtlingskinder von Za'atari in Jordanien ein wenig gelindert werden. Ziel ist es, den Kindern wieder ein Stück Alltag zurückzugeben, damit auch sie wieder spielen, lachen und lernen können. Das alles ist für uns so selbstverständlich. Umso notwendiger ist es, dass wir lernen zu teilen und mit unserer Solidarität diejenigen unterstützen, denen es nicht so gut geht wie uns.



Joël wurde für sein Sternenwoche Projekt am 30. Mai 2015 im Schauspielhaus Zürich mit dem Sternenwoche Award im Bereich Einzelkind ausgezeichnet. Diese Auszeichnung durfte er aus den Händen des bekannten Liedermachers Andrew Bond entgegennehmen. Das freut uns sehr und wir sind daher doppelt motiviert, Ideen für ein neues Projekt im November 2015 zusammen zu tragen. Der Erlös der Sternenwoche 2015 ist für Bildungsprojekte in Nepal bestimmt, damit auch jenen Kindern der Zugang zur Schulbildung ermöglicht wird.

Wir wissen, dass Joëls Projekt nur dank Ihrer Unterstützung Erfolg hatte. Mit dem Kauf der von ihm hergestellten Produkte haben Sie wesentlich dazu beigetragen, dass Joël seine Idee so wirkungsvoll umsetzen konnte. Dafür möchten wir uns nochmals von Herzen bedanken.

Wir hoffen, dass wir es auch dieses Jahr wieder schaffen, fleissig zu backen und zu basteln. Die leidgeprüften Kinder von Nepal benötigen unsere Hilfe und Unterstützung dringend.

Joël und Gabriella Röhl - Heller

Schwimmschule Brigitte Schori: qualitätspflichtig

Kursangebot ab 7. September im Lehrschwimmbad Rafz

Kinderschwimmkurse

Profitieren: Familienrabatt 10%, Freundschaftsrabatt Fr 20.–
 Anfänger bis Fortgeschrittene: Krebs-Delfin
 Mo 16.00–17.20 Uhr Krebs-Seepferd, Frosch-Pinguin,
 Tintenfisch, Krokodil, Eisbär, Fort-
 geschrittene bis Hai div. Gruppen
 Di 16.00–18.00 Uhr Krebs bis Hai div. Gruppen
 Sa 9.15–10.00 Uhr Elki und Krebs-Frosch

Crawl für Erwachsene

Sa 7.30 Uhr Fortgeschrittene
 Di 17.15 Uhr Anfänger und Mittlere

Aquafitness: qualitätspflichtig

Mo, 12.00–12.50 Uhr Aquafit*
 Abwechslungsreiches, gelenkschonendes Training v. a. im Tiefwasser
 Mo, 17.25–18.15 Uhr Aquajog/fit*
 Aquafit mit Akzent auf den Joggingschritten
 Mo, 18.20–19.10 Uhr Aquafit*
 Abwechslungsreiches, gelenkschonendes Training v. a. im Tiefwasser
 Mo, 19.15–20.05 Uhr Aquapower Dance
 Kombiniert Aquapower mit Geräten und Kombis aus dem Danceprogramm
 Mo, 20.10–21.00 Uhr Aquapower/fit*
 Intensives Training mit/ohne Geräte im Flach-/Tiefwasser
 Di, 7.25–8.15 Uhr Aquafit
 Abwechslungsreiches, gelenkschonendes Training v. a. im Tiefwasser
 Mi, 7.25–8.15 Uhr Aquapower/fit
 Intensives Training mit/ohne Geräte im Flach-/Tiefwasser
 Mi, 8.20–9.10 Uhr Aquafit
 Abwechslungsreiches, gelenkschonendes Training v. a. im Tiefwasser
 Mi, 9.15–10.05 Uhr Aquajog/Dance*
 Aquajogging kombiniert mit Kombis vom Aquadance
 Do, 7.25–8.15 Uhr Aqua Dance
 Für erfahrene Aquafiter: mitreissende Kombis zu Zumba, Rock, Klassik und Musik aus den Charts
 Do, 20.00–20.50 Uhr Aquafit*
 Abwechslungsreiches, gelenkschonendes Training v. a. im Tiefwasser
 Sa, 8.20–9.10 Uhr Aquapower/fit
 Intensives Training mit/ohne Geräte im Flach-/Tiefwasser

*Kurse geeignet für Schwangerschaftsvorbereitung und Rückbildung

Telefon 052 620 43 67, E-Mail: kontakt@aquafit-schwimmschule.ch

Herzliche Grüsse
 Brigitte Schori

Diverses aus der Region

Kurse der Volkshochschule Region Bülach im August / September / Oktober 2015

Gesellschaft und Politik

Jugendliche zwischen Aufbruch und Abgrund
 Norina Bräm, Dipl. Paar- und Familienberaterin FSB
 16. September (Mi), 19.00–20.30 Uhr, Fr. 29.–

Martin Buber: Sein Weg zum Jude- und Christ-Sein

Dr. Imelda Abbt, Philosophin und Theologin
 29. Oktober (Do), 19.00–20.30 Uhr, Fr. 29.–

Kunst und Kultur

Lieder singen
 Amanda Manda Seiler, Sängerin u. Gesangspädagogin
 31. August–28. September (Mo 5x), 18.15–19.30 Uhr, Fr. 150.–
 26. Oktober–14. Dezember (Mo 8x), 18.15–19.30 Uhr, Fr. 240.–

Besuch Theaterprobe Kammerspiele Seeb

«Eine Midsommernachts-Sexkomödie»
 Urs Blaser, Theaterleiter und Regisseur
 9. September (Mi), 13.00–17.00 Uhr, Fr. 40.–

Führung durch die Villa Patumbah

Heimatschutzzentrum
 19. September (Sa), 14.00–15.00 Uhr, Fr. 35.–

Theaterbesuch mit Werkeinführung Kammerspiele Seeb

«Eine Midsommernachts-Sexkomödie»
 (Anmeldung bis 22.09.2015 erforderlich)
 Urs Blaser, Theaterleiter und Regisseur
 20. Oktober (Di), 18.30–23.00 Uhr, Fr. 85.–

Français conversation

Sylvie Lebel-Selter, Sprachlehrerin, Übersetzerin
 21. Oktober–10. Februar 2016 (Mi 15x), 19.00–20.30 Uhr,
 Fr. 450.– (inkl. Kursmaterial)

Kreatives Schreiben–Spiel mit Stil

Michèle Minelli, Schriftstellerin/Eidg. Dipl. Ausbildungsleiterin
 24. und 31. Oktober (Sa), 9.00–17.00 Uhr, Fr. 290.–

Mensch und Gesundheit

Rücken stärken
 Francesca Paradiso Hugentobler, dipl. Yogalehrerin
 17. August–8. Februar 2016 (Mo 21x), 20.05–20.55 Uhr, Fr. 378.–
 21. August–5. Februar 2016 (Fr 18x), 18.35–19.25 Uhr, Fr. 324.–

Aqua-Jogging

Isabel Buchmann, Aqua-Powerinstructorin
 24. August–8. Februar 2016 (Mo 20x), 20.00–20.50 Uhr, Fr. 340.–
 26. August–10. Februar 2016 (Mi 20x), 19.10–20.00 Uhr, Fr. 340.–

Werner Baur  **Gartenbau
Gartenpflege**

8197 Rafz / ZH • Tel. 044 869 21 30

MÖCKLI RAFZ
Schmiede · Metallbau
Kleingeräte · Landtechnik
Quad/ATV · Reparaturen

Landstrasse 9 · 8197 Rafz · moecklirafz@bluewin.ch
Telefon 044 869 01 30 · Fax 044 869 03 37

Vertretung von: Rasenmäher Gartenhäckslers
Bodenhacken Motorsensen
Motorzettensägen Hochdruckreiniger

 NEW THINKING.
HYUNDAI NEW POSSIBILITIES.



Service & Reparaturen aller Marken

VATERLAUS
GARAGE RAFFZ

044 869 14 78
garagevaterlaus.ch

 **anita trüb**

ZERTIFIZIERTE
LEBENSBERATUNG HF
COACHING

IMSTLERWÄG 24
CH - 8197 RAFFZ
+41 (0)44 869 22 64
info@anita-trueb.ch
www.anita-trueb.ch

BERATUNG BEI
DEPRESSION,
BURNOUT, STRESS,
WORK-LIFE-BALANCE,
EHE- UND ERZIEHUNGSFRAGEN

Massagestudio
Käthy Meister Baur
Dipl. Masseurin

Landstr. 6
8197 Rafz
Tel: 044 869 21 30
Nat: 079 281 61 52

Teil / Ganzkörpermassagen,
Hotstone-Massagen,
Sportmassagen.

Kopfschmerz- und
Migränetherapie,
Sanfte Wirbeltherapie nach Dem,
Schlafstörungen / Massagen,
Geschenkgutscheine.

ELEKTRO INSTALLATIONEN
Kern Baur AG



24 h Pikettdienst!

Kern + Baur AG
Landstrasse 29
8197 Rafz

Telefon 044 879 10 30
Telefax 044 879 10 35
www.kernbaur.ch
info@kernbaur.ch

Müliwy

Weinbau Obstbau

Familie Graf Peter Kühle

Fam. Graf · Obere Mühle · Chnübri 2 · 8197 Rafz · T 044 869 04 83
www.mueliwy.ch · info@mueliwy.ch

**TREUHAND
STEUERN
LIEGENSCHAFTS-
VERWALTUNG**

Mehr können wir nicht.
Aber was wir können, können wir sehr gut.
Testen Sie uns.

a&m

A & M Consulting GmbH
Bahnhofstr. 88, 8197 Rafz
044 879 19 00, a-m.ch

Selbstverteidigung für Ü50

Yvonne Bernauer, Instruktoren für asiatische Kampfkunst
19. Oktober–14. Dezember 15 (Mo), 19.30–20.30 Uhr, Fr. 216.–

Wasserfitness

Maria-Grazia Scheidegger, Wasserfitness-Leiterin
21. Oktober–20. April 2016 (Mi 21x)
8.00–8.50 Uhr (Frauengruppe) / Stadel, Fr. 357.–
19.10–20.00 Uhr (Frauengruppe) / Stadel, Fr. 357.–
20.10–21.00 Uhr (Männergruppe) / Stadel, Fr. 357.–

Hatha Yoga über Mittag

Gertrud «Gerry» Knecht, Yogalehrerin, Atemtherapeutin IKP
21. Oktober–10. Februar 2016 (Mi 15x), 12.00–12.55 Uhr,
Fr. 375.–

Natur und Umwelt**Einheimische Waldpilze 3**

Thomas Keller, eidg. Pilzkontrolleur Embrachertal
24. August / 7. September / 19. Oktober (Mo), 19.00–21.30 Uhr
12. September / 24. Oktober (Sa), 9.00–12.00 Uhr, Fr. 210.–

Führung bei SR Technics Flughafen Zürich

12. September (Sa), 10.00–12.30 Uhr, Fr. 45.–
Das Mindestalter beträgt 16 Jahre

Phänomen Mondfinsternis

Thomas Baer, Leiter Schul- und Volkssternwarte Bülach
22. September (Di), 19.30–21.00 Uhr, Fr. 29.–

Kosmologie und Urknall

Andi Stöckli, Physiker und Gymnasiallehrer
24. September (Do), 19.30–20.45 Uhr, Fr. 29.–

Kommunikation und Persönlichkeit**Mit Stil durch den Alltag**

Astrid Senn, Dipl. Kniggetrainerin, Farb-, Stil- und Image-
beraterin
31. August / 7. September (Mo 2x), 19.00–22.00 Uhr (Frauen)
5. September (Sa 1x), 10.00–16.30 Uhr (Frauen)
21./28. September (Mo 2x), 19.00–22.00 Uhr (Männer)
je Fr. 220.–

Formen und Gestalten

Helden am Herd – Kochkurs für Männer
Marco Ravelli, Koch, Küchenchef
21. Oktober–25. November (Mi 6x), 18.30–22.00 Uhr, Fr. 600.–

Cake Pops Basiskurs – So gelingt's!

Saskia Noorlander,
27. Oktober (Di), 19.00–21.30 Uhr, Fr. 85.–

Weitere Informationen finden Sie auf der Website:
www.volkshochschule-buelach.ch

Tennisclub Glattfelden**Einladung zum Tag der offenen Tür**

Am Wochenende vom 22./23. August 2015 hat der Tennisclub
Glattfelden gleich zwei Gründe zum Feiern: Sein 40-jähriges
Bestehen und die Einweihung der neuen Allwetter-Tennis-

plätze. Wir laden Sie herzlich dazu ein, diesen ereignisvollen
Tag mit uns zu feiern und würden uns freuen, Sie zum Tag
der offenen Tür bei uns begrüßen zu dürfen.

Den Auftakt zur Jubiläumsfeier am Samstag macht das
Kids-Tennis von 10.00 bis 12.00 Uhr. Dabei haben die Aller-
jüngsten die Gelegenheit, die Ballsportart kennenzulernen
und zu zeigen, ob ein kleiner Roger Federer oder eine Belinda
Bencic in ihnen steckt. Ab 11.00 Uhr eröffnet die Festwirt-
schaft und es werden diverse Aktivitäten rund ums Tennis
geboden. Dabei stehen die Allwetterplätze zur Besichtigung
und für kurze Testspiele zur Verfügung. Den Höhepunkt des
Tages bildet um 14.00 Uhr der Show-Match, bei dem Sie Ten-
nis auf hohem Niveau live mitverfolgen können. Abgerundet
wird das Programm um 17.00 Uhr mit der Preisverleihung des
Gewinnspiels und anschliessendem Barbetrieb inkl. DJ.

Am Sonntag findet wiederum das Kids-Tennis von 10.00
bis 12.00 Uhr statt, anschliessend stehen Ihnen die Plätze für
freies Spielen zur Verfügung. Der Grill ist von 11.00 bis 16.00
Uhr bedient.

Wir würden uns über zahlreiches Erscheinen sehr freuen.
Der TC Glattfelden
www.tc-glattfelden.ch

Berichte aus den kjz und biz der Bezirke Bülach und Dielsdorf**«Spiel mit mir – lass mich in Ruhe»
Geschwisterbeziehungen im Fokus**

«Meine Kinder spielen oft sehr schön und lange zusammen
und plötzlich, aus heiterem Himmel, streiten sie heftig und
ich muss eingreifen.» (Frau Leemann*, Mutter von Tobias (5)
und Maria (7))

Die Beziehung unter Geschwistern ist eine der ersten in-
tensiven und lang währenden Beziehungen im Leben eines
Kindes. Niemand kann sich seine Brüder oder Schwestern
aussuchen. Mit Geschwistern teilt man nicht nur die Eltern
und einen Teil der Erbanlagen, sondern auch Spielzeug und
Lebensraum.

Unsere Identität bildet sich schon früh und wird unter
anderem geprägt durch die Geschwister, bzw. die Geschwisterfolge.
Erstgeborene – so sagt man – seien oft in der Rolle des «Erklär-
ers». Sie würden durch die Geburt des Geschwisters «enthronet»
und verlieren somit die ungeteilte Aufmerksamkeit der Eltern.
Sandwichkinder gelten als diplomatisch, pragmatisch. Sie wür-
den 10% weniger Betreuungszeit bekommen als ihre Geschwi-
ster. Die Nesthäkchen werden als verwöhnte Prinzen/Prinzes-
sinnen beschrieben. Sie würden die Aufmerksamkeit der Eltern
und Eifersucht der Geschwister auf sich ziehen.

Auch wenn diese Merkmale nicht allgemeingültig sind,
zeigt sich, dass sich Geschwisterkinder auch aufgrund der
Position und Konstellation in der Familie unterschiedlich ent-
wickeln.

Wie Frau Leemann freuen sich viele Eltern über ein har-
monisches Miteinander und nerven sich über die Geschwi-
sterstreitigkeiten. Das «Zusammenspielen» und «Zusammen-
streiten» hilft Kindern bei ihrer Entwicklung.

Der Familienalltag bietet gerade auch im Umgang mit Kon-
flikten ein gutes Lernumfeld. Sie als Eltern können mit Ihrem
Verhalten wesentlich dazu beitragen, dass die Geschwister
lernen, Konflikte selber zu lösen. Harmonische Situationen zu
loben, Streiten zuzulassen, keine Partei zu ergreifen und trotz-
dem zuzuhören, unterstützt Ihre Kinder sich zu positionieren

und ein positives Selbstbild zu entwickeln.

Beschäftigen Sie und Ihre Familie sich auch mit diesem Thema? Haben Sie Fragen dazu? Dann können Sie gerne das Gespräch mit Ihrer Erziehungsberaterin vor Ort suchen. Unter www.ajb.zh.ch finden Sie das für Ihren Wohnort zuständige kjz und weitere Informationen.

* Namen geändert

*Katja Erni, Erziehungsberaterin kjz Dielsdorf
Katja Wichser, Leiterin Beratung kjz Bülach*

Bildungsdirektion Kanton Zürich, Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle der Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach, Telefon 043 259 95 00, www.ajb.zh.ch, Alimente und KKBB, Berufs- und Laufbahnberatung, Soziale Arbeit und Mandate, Elternbildung, Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Regionalstelle Schulsozialarbeit.

Leserbrief

Betreffend die letzten Artikel im «Weibel» über Hundever säuberung

Jeder, der sich einen Hund anschafft, hat sich diesen Schritt vorher sicher sehr gut überlegt, weil man für einen Hund im Gegensatz zu anderen Haustieren, die man meistens gratis bekommt, bezahlen muss. So muss jeder, der einen Hund halten will, einen «Sachkundenachweis-Kurs» absolvieren und diesen beim Kauf dem Hundezüchter vorweisen, damit er überhaupt einen Hund bekommt. Dazu kommt eine jährliche Steuerabgabe von Fr. 150.-. Kein anderer Haustierbesitzer sonst muss eine solche Steuer bezahlen!

Ich bin sehr viel in und um Rafz unterwegs, Hundekot sehe ich allerdings sehr selten und wenn, kann das unsere Erde selber kompostieren. Viel mehr bin ich entsetzt, wenn ich die Hinterlassenschaften vom Menschen entdecke! Das fängt bei Dosen, Plastik, Papier, Zigarettenstummel und vielem mehr an und hört bei Spucke auf. Dies finde ich viel schlimmer, denn das sind Hinterlassenschaften, die unsere Erde nicht selber verarbeiten kann. Es gibt mir zu denken, wenn ein Hundebesitzer eine Verzeigung wegen hinterlassenen Hundekot bekommt und die vielen Mitmenschen, die bewusst Müll hinterlassen, ohne Strafe davonkommen.

Nochmals zum Hundekot in Privatgärten: Ich behaupte, diese sind nicht von Hunden, sondern vor allem von Katzen, Mardern und Füchsen. Ich bin dafür, dass Katzenbesitzer auch eine jährliche Steuerabgabe pro Katze abgeben müssten. Dann würden sich diese vielleicht auch nur noch eine Katze anschaffen anstatt mehrere. Es gäbe weniger Kot in den Privatgärten und es würden weniger Tiere, wie Vögel, Frösche, Fische und Blindenschleichen zu Tode gequält! Ich frage mich manchmal, wann ich solche Szenen beobachte, wo bleibt hier die Verantwortung des Katzenbesitzers für den geliebten vierbeinigen Freund und das Umfeld.

Sonja Frei

Was stand eigentlich ...

... vor 40 Jahren

Aus dem Rafzer Weibel 4 / 1975 vom 1. August 1975

Wieder hören wir die Glocken

«In diesem Frühjahr hat unser Nachbardorf Wil die neue Kirche eingeweiht. Die fächerförmig, den Turm umschliessenden und weit ausladenden Dachflächen passen nicht nur gut zu den Bauformen der ländlichen Gegend, sondern lassen den Bau auch eindeutig als Kirche unserer Zeit erkennen. [...] Die vier Glocken klingen nun schön und rein im offenen Glockenstuhl über die Weite des Rafzerfeldes. Die Wirkung der offenen Aufhängung hat uns positiv überrascht. Erfolgt doch eine gute Durchmischung der Glockentöne bei Wahrung des hellen, weittragenden D-Dur-Akkordes. Die vier Glocken tragen folgende Inschriften:

d	1942 kg	Weit verbreite sich mein Klang
(Manneglogge)		zu des Herren Lobgesang
fis	980.5 kg	Möge immer mein Geläute Schreckens-
(Fraueglogge / Sturm-glogge)		ruf sein für die Leute
a	558 kg	Zur Ruh lad' ich ein die Müden,
(Bättzytglogge)		zum Grabeschlag in süssem Frieden
d''	234 kg	Vereint mit meiner Schwestern Ton,
(Chindeglogge)		verkünd' ich: Preis dem höchsten Sohn!

Die Bezeichnung Manne-, Fraue- und Chindeglogge rührt daher, dass diese Glocke bei einer Beerdigung je nach Alter und Geschlecht des Verstorbenen das volle Geläute durch langes Vorläuten einleitet. Bis 1952 diente die Fis-Glocke durch an- und abschwellendes Geläute zum Alarmieren bei Feuersausbruch.»

In eigener Sache

Joseph-Auchter-Förderpreis für Organist Christian Gautschi

Im Juni wurde der junge Organist Christian Gautschi mit dem Joseph-Auchter-Förderpreis ausgezeichnet. Dieser Preis wird Persönlichkeiten übergeben, die hohe Professionalität versprechen. Der Förderpreis richtet sich an begabte Studierende der Studiengänge Kirchenmusik an der Zürcher Hochschule der Künste, wo sich Gautschi zum Master of Arts in Performance ausbilden liess. Deine Redaktionskollegen möchten dir zu dieser Leistung herzlich gratulieren.

Wer seine Performance live in der Reformierten Kirche Oerlikon miterleben will, ist zu seinen nächsten Konzerten eingeladen.

20. September, 16.30 Uhr	«Chilbimusik»
31. Oktober, 10.30 Uhr	«Die Bremer Stadtmusikanten»
22. November, 16.30 Uhr	Orgelbenefizkonzert «Hiob»

Hansruedi Lanz

Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis Mai 2015

Dr. A. Sutter 28. Juli bis und mit 12. August
Dr. B. Zurgilgen bis 28. Juli

Telefonnummern

Notfallzentrale 044 360 44 44
Dr. A. Sutter 044 886 80 00
Dr. B. Zurgilgen 044 869 14 11

Vertretungen wie gewohnt gegenseitig.
Mittwoch: Praxis Dr. Sutter geschlossen
Donnerstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen
Samstag: Praxen abwechselungsweise geöffnet

Veranstaltungskalender Juli 2015 Alle Veranstaltungen finden Sie unter www.rafz.ch

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Montag, 13. Juli bis Freitag, 14. August	Sommerferien Schule		Schule Rafz
Samstag, 1. August 20.00 Uhr	Bundesfeier / Jungbürgeraufnahme	Parkplatz hinter dem Gemeindehaus, bei schlechtem Wetter in der Halle der Hauenstein AG	Gemeinde Rafz
Montag, 3. August	Grüngutabfuhr	ganze Gemeinde	Gemeinde
Donnerstag, 6. August 7.00–18.00 Uhr	Ausfahrt Wallis	Treffpunkt: Restaurant blue	Motorradfreunde Rafz Helmar Steinmann
Sonntag, 9. August 14.00–17.00 Uhr	Ortsmuseum geöffnet	Ortsmuseum Rafz	Kommission für Ortsgeschichte Rafz
Montag, 10. August	Grüngutabfuhr	ganze Gemeinde	Gemeinde
Dienstag, 11. August bis Freitag, 14. August	Konfirmanden-Lager		Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Rafz
Freitag, 14. August 20.00 Uhr	6. Country Night im Rafzerfeld	Amphitheater Hüntwangen	Amphitheater Hüntwangen
Samstag, 15. August	Volleyballspieltag	Schulhaus Schalmenacker	Frauenriege Rafz
Samstag, 15. August 18.00 Uhr	Blues & Jazz Festival	Amphitheater Hüntwangen	Amphitheater Hüntwangen
2. Hälfte August	Textil- und Schuhsammlung	ganze Gemeinde	Gemeinde
Montag, 17. August	Beginn Schuljahr 2015/2016		Schule Rafz
Montag, 17. August	Grüngutabfuhr	ganze Gemeinde	Gemeinde
Mittwoch, 19. August 19.00–21.00 Uhr	Frauenabend EFRA: Grillieren oder Pizza	Bistro Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Donnerstag, 20. Aug. 17.00 Uhr	Blutspenden	Zentrum Tannewäg	Samariterverein Rafz
Donnerstag, 20. Aug. 17.00–21.30 Uhr	Abendtour Schwarzwald	Treffpunkt: Restaurant Krone	Motorradfreunde Rafz Roland Schmid
Montag, 24. August	Grüngutabfuhr	ganze Gemeinde	Gemeinde
Montag, 24. August 11.00–13.00 Uhr	Sonderabfallsammlung Wil	beim Volg, Wil	Gemeinde Wil
Mittwoch, 26. August 14.00–17.00 Uhr	Klöppeln in Gesellschaft	Gemeindehaus-Saal 1.Stock	Klöppelgruppe Rafz
Freitag, 28. August 18.00–20.00 Uhr	3. Obligatorische Übung	Schützenhaus Rafz	Schützengesellschaft Rafz
Freitag, 28. August 19.00–22.00 Uhr	Manneabig der EFRA: Nachtessen und Vortrag	Bistro Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Montag, 31. August	Grüngutabfuhr	ganze Gemeinde	Gemeinde
Dienstag, 8. Sept. 19.00 Uhr	Vorankündigung: Infoveranstaltung Gemeinde	Zentrum Tannewäg	Gemeinde Rafz



Redaktionsschluss: 14. September 2015

Nächste Ausgabe: 1. Oktober 2015

Adresse: Postfach 23, 8197 Rafz

www.rafz.ch, E-Mail rafzer.weibel@shinternet.ch

Redaktionskommission:

Ursina Zwingli · Christian Gautschi · Hansruedi Lanz

Administration: Sibylle Hauser-Bollinger

Druck: Kuhn-Druck AG, 8212 Neuhausen am Rheinfall